

TSV 1848 Hungen e.V.



Generalversammlung 07.08.2008

Berichte der Spartenleiter

www.TSV1848Hungen.de

Stand 20.07.2008

REWE



DER SCHATZ DER RHÖN

Inhaltsverzeichnis

Vorstand.....	3
Tagesordnung der Mitgliederversammlung.....	3
Bericht des Vorstandes	3
Brunnenfest	4
Oktoberfest.....	5
Mitglieder (Stand 09.07.2008)	6
TSV-Homepage	7
Ehrungen.....	7
Übersicht Abteilungen/Mannschaften	8
Abteilung Breitensport	10
Abteilung Damengymnastik.....	10
Abteilung Frauenfussball	12
Die Mädchenmannschaft.....	12
Die Frauenmannschaft	13
Abteilung Fussball	13
Seniorenfussball	13
1. Mannschaft	13
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	15
Ausblick in die neue Saison	15
Besonderheiten	16
Jugendfussball	17
Jugendcamp	17
Abteilung Handball	26
Frauenhandball	26
Männerhandball.....	28
Jugendhandball	30
Abteilung Lauffreizeit	35
Abteilung Nordic Walking	36
Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik	36

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle).....	39
Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik).....	40
Abteilung Turnen.....	41
Mutter und Kindturnen (11/2-3 Jahren, ca. 15-20 Kinder)	41
Kleinkindturnen (3-6 Jahren, ca. 25-35 Kinder)	41
Schülerturnen I (6-9 Jahren, ca. 30 Kinder)	41
Schülerturnen II (9-15 Jahren, ca. 15-20 Kinder).....	41

Vorstand

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bestätigung der Spartenleiter
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: Vorsitzende/-er, Beisitzer/-innen, Kassenprüfer/-in, Ältestenrat
12. Anträge
13. Anfragen und Mitteilungen

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren , liebe Sportfreunde

Zur Vorstandsarbeit:

Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Juni wurden 8 Vorstandssitzungen abgehalten. Außerdem besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, die Treffen zur Europawoche und verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, sowie Jubiläumsabende anderer Vereine.

Am letzten Sommerferienwochenende 2007 wurde das Fußball-Jugendcamp mit 95 Kindern von uns durchgeführt, das letztmalig unter der Leitung von Petra Sattler stand.

Am 03.Oktober veranstalteten wir unser 2. Oktoberfest mit Sportlerehrungen bei herrlichem Wetter. Der Andrang war groß und nach einigen Startschwierigkeiten ist es uns doch gelungen, alle Besucher ausreichend zu verköstigen.

Die Weihnachtsfeiern der einzelnen Jugendgruppen im TSV konnte der Vorstand, wie in den letzten Jahren auch, finanziell unterstützen, diesmal mit 900,-- Euro.

Der Adventskalender vor der alten Grundschule wurde am 5.Dezember unter Leitung von Sabine Schneider und Ihrer Turnerschar durchgeführt. Leider war das Wetter nicht so gut, weshalb auch die Besucherzahl leider etwas gering blieb.

Zum Ausgleich dafür fand das diesjährige Brunnenfest bei herrlichem Wetter statt. Alle beteiligten TSVler waren hoch motiviert und engagiert und so wurde das diesjährige Fest zu einem der erfolgreichsten TSV Veranstaltungen der letzten Jahre.

Wir bedanken uns dafür bei allen Helfern.

Das Fußball-Jugendcamp 2008 führte unser Fußball-Jugendleiter Lars Witzel und seine Helfer diesmal in der ersten Ferienwoche durch. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die große Teilnehmerzahl aus unserem Verein.

Auch an den Ferienspielen der Stadt Hungen hat sich der TSV erfreulicherweise an 3 Tagen präsentiert. Petra Sattler mit Mädchenfußball; Sabine Schneider mit Kinderturnen und Nicole Anhäuser mit Jugendhandball. Vielen Dank für euer Engagement.

Ich glaube, all diese Aktionen sind ein wichtiger Schritt, um weiterhin genügend Nachwuchs für die Abteilungen zu bekommen.

Die Vorstandsmitglieder haben in diesem Jahr Ihre Geschäftsräume neu gestaltet. Im Bürozimmer wurde ein neuer Boden verlegt, ein Kopierer wurde angeschafft. Neue Tische und Stühle für unser Sitzungszimmer wurden erworben. Die meiste Arbeit machte aber die Sanierung der Toilette, bei der lediglich die nackten Wände stehen geblieben sind. Estrich, Putz, Fliesen, Wasserleitungen, Waschbecken, WC, Spiegelschrank und vieles mehr wurde erneuert. Ich möchte mich hiermit bei meinen Vorstandskollegen für Ihren Einsatz bedanken. Ohne die Hilfe von den TSVlern Klaus Meier, Jürgen Kuhn und Karl-Heinz Nothdurft wäre dies alles jedoch nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an Karl-Heinz Buttron und Martin Hessler für Ihre Spenden.

Sportlich gesehen war die letzte Saison beim Fußball ein ständiges auf und ab. Die Abteilungsleitung hat jetzt einen Neubeginn vollzogen. Wir vom Vorstand begrüßen diesen sicherlich nicht einfachen Schritt und hoffen, dass jetzt wieder der Spaß am Fußball im Vordergrund steht. Ziel muss es bleiben, wieder Spieler aus der eigenen Jugend auch im Aktivenbereich in die Mannschaften des TSV zu integrieren.

Die Frauenfußballer haben eine gute 1.Saison gespielt und sind erst durch eine Niederlage im letzten Spiel nicht aufgestiegen. In der neuen Saison werden hier schon 3 Mädchen aus der U16 Nachwuchsmannschaft mitspielen, die selber auch noch am Fußball interessierte Mädchen zur Verstärkung Ihres Kaders sucht.

Im Männerhandball verlief die Saison nicht wie gewünscht. Der Klassenerhalt wurde leider verfehlt und so muss man auch hier nach dem Weggang einiger Spieler versuchen, einen neuen Weg einzuschlagen.

Erfreulich ist der Gruppensieg der männlichen C-Jugend.

Die Frauenmannschaft hat den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft und kann somit ein weiteres Jahr in Hessens zweithöchster Klasse an den Start gehen.

Die nächsten Termine im TSV

Am 31.08 findet im Zuge des Schäferfestes wieder ein Festzug statt. Auch hier wird sich der TSV wieder mit einigen Gruppen beteiligen.

Am 03.Oktober wird unser 3.Oktoberfest mit Sportler- und Mitgliederehrungen wieder am Backhaus und an der Markthalle stattfinden. Hier wollen wir, wenn alles klappt, einen TSV-Kalender 2009 präsentieren.

Die Sparkasse Laubach-Hungen feiert in diesem Jahr am 14.11. ihr 175- jähriges Bestehen mit einem „Bunten Abend“ in der Stadthalle. Auch hier will sich der TSV beteiligen .

Vielen Dank an alle unsere Förderer und Sponsoren, die uns helfen, unsere Aufgaben im TSV zu erfüllen .

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in Ihren Abteilungen beim TSV 1848 Hungen. Unterstützen Sie uns auch weiterhin im Rahmen Ihrer Möglichkeiten um auch weiterhin Sport im TSV in seiner gesamten Vielfältigkeit für Jung und Alt ausüben zu können.

Zum Schluss möchte ich noch einmal daran erinnern, dass der Vorstand dringend Verstärkung benötigt, da in 2 Jahren Entlastung für Vorsitzende und Rechner gefunden werden müssen.

Vor allem für unsere Großabteilungen wäre es wichtig, sich hier zu engagieren.

Brunnenfest

Der Wettergott war dem Veranstalter hold. Samstag wie Sonntag konnten die Gäste bei bestem Wetter bestens versorgt werden.

Vielen Dank all den fleissigen Helferinnen und Helfern sagt der Vorstand des TSV 1848 Hungen



Oktoberfest

Wieder hieß es, alles vorbereiten, bevor die ersten Gäste kommen. Die "Deko-Abteilung" kümmerte sich um das Optische und die "Versorgungs-Abteilung" um das "Lebensnotwendige". Auf jeden Fall war es anstrengend, egal welcher "Abteilung" man/frau zugeteilt wurde.

Gegen 10:30 Uhr liefen die ersten Gäste ein. Aber was keiner vom Vorstand erwartet hatte - bis zum Nachmittag war die "Bude" richtig voll. Wiederum verstand es "DJ" Frank Schneider bei den Anwesenden für gute Stimmung zu sorgen. Gegen Mittag wurde Roland Macht für seine langjährige Tätigkeit in der Abteilung Handball von den Vorstandsmitgliedern Inge Jackl und Ingo Kellner geehrt.

Anschließend wurde die Frauenhandballerinnen für den Aufstieg in die Landesliga und die E-Junioren für den Kreispokal geehrt.



Wiederum kam das Torwand schießen bei Alt und Jung gut an. Hier zeigte sich der Jugendleiter Lars Witzel verantwortlich.

Auch die Sieger des Gewinnspiels wurden mit kleinen Geschenken für das Mitmachen belohnt.



Der Vorstand hatte mehr als alle Hände voll zu tun, um die Gäste zu verwöhnen. Neben dem Oktoberfestbier musste auch der Leberkäse nachgeordert werden.

Auch wenn hie und da das Bier etwas länger an die Tische brauchte, so herrschte wieder einmal ein sehr gute Stimmung. Es war auch kaum zu glauben wie viele bayrische Trachten in Hessens Schränken schlummern. So manche lies sogar verlauten: "Nächstes Jahr ziehe ich auch mein Dirndl an".

Die Abteilung Breitensport zeigte nicht nur durch ihre zahlenmäßig hohe Anwesenheit, sondern auch durch Ihre Abteilungsfahne flagge, dass sie dieses Fest gerne an- und wahrnahmen. Einige boten sich sogar als Bedienung für das kommende Jahr an.

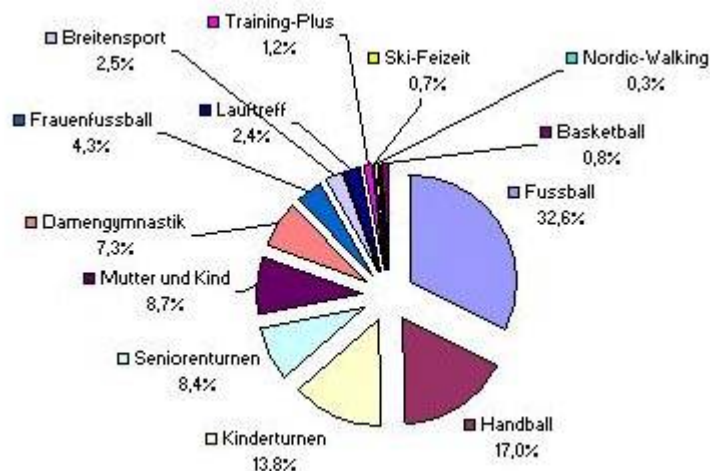
Zum Schluss kann nur die Resümee stehen: "Wieder ein gelungenes Fest."

Der Vorstand möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern von Sachpreisen und alle Gäste ein herzliches Dankeschön - ihr ward spitze.

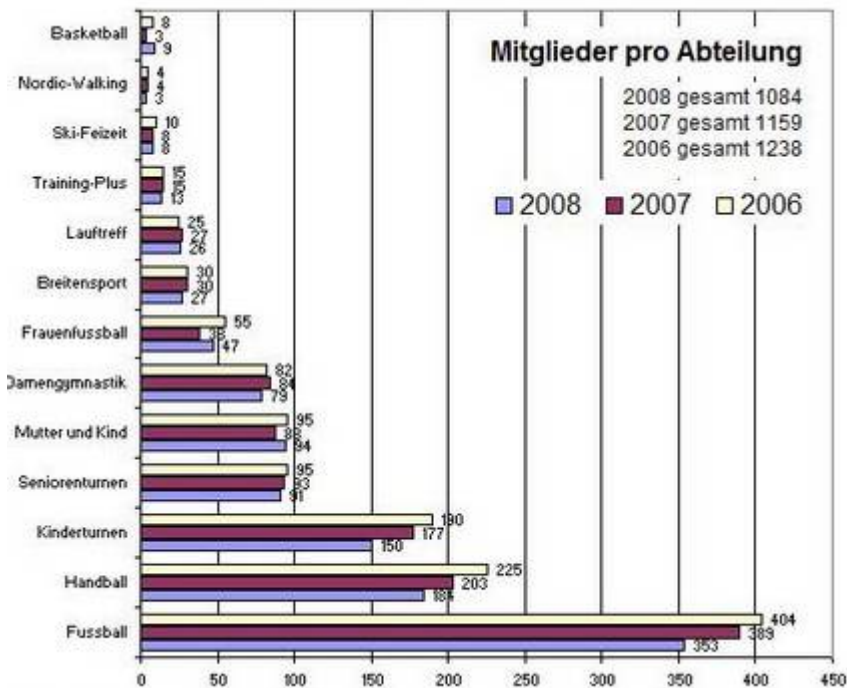
Mitglieder (Stand 09.07.2008)

Insgesamt durften wir in 2007 104 und in 2008 37 Neumitglieder beim TSV 1848 Hungen willkommen heißen. Dem gegenüber standen bedauerlicherweise in 2007 155 und in 2008 bereits 71 Austritte. Die Gesamtmitgliederzahl beläuft sich auf 1082 Mitglieder. Damit ging die Mitgliederzahl um insgesamt 76 Mitglieder zurück.

Mitglieder in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive)

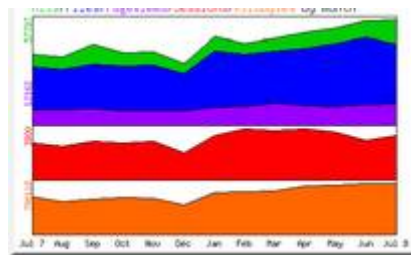


*:Anmerkung Abteilung „Basketball“ = Abteilungslos



TSV-Homepage

Die TSV-Homepage wurde in 2008 im Monat ca. 3600 Mal besucht. Im Jahr 2005 waren es ca. 1300 Besuche im Monat, 2006 ca. 1800 und 2007 ca. 2432. Vielen Dank an alle, die den Vorstand immer wieder mit neuen Informationen zur Aktualisierung der Homepage versorgen.



Ehrungen

Der Vorstand ehrt in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre lang-jährige Treue. Die Ehrung findet am 03.10.2008 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

70-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	-
60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	Helga, Emmerich, Günther Grünbein, Walter Jackl
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und gold. Nadel)	Brigitte Buttron
40-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und silb. Nadel)	Frank Bordeaux, Erhard Burger, Erich Döll, Horst Dörr, Walter Fritz, Werner Heinzl, Jörg Jackl, Kai Jackl, Roland Macht, Frank Neumann, Uwe Standfest, Hannelore Steuernagel
25-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und bronz. Nadel)	Barbara Bütke, Michaela Faulstroh, Christel Jung, Andrea Schmidt, Marion Schneider, Hermann Schneider, Günther Schöpke, Timo Weiss, Angelika Werner-Wildhack, Klaus-Dieter Wildhack

Übersicht Abteilungen/Mannschaften

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort	Ansprechpartner	Kontakt
Breitensport	Mo, 20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle GesaHU	Dieter Eisel	06402/6238
Damengymnastik	Di, 20:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle GesaHU	Ilona Schmidt Christel Jung Ute Schliwa	06402/1422 06402/2333 06402/1433
Funktionsgymnastik	Di, 20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikraum der GesaHu	Ingrid Meybohm	06402/7354
Frauenfußball	Mo u. Mi 19:00 bis 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Annette Fritz Jens Mattern	0177/285 9814 0163/543 6026
Mädchenfußball	Mo u. Mi 18:30 - 20:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Annette Fritz Petra Sattler	0177/285 9814 06402/504 982
Seniorenfußball 1. Mannschaft	Di. u. Do. 19:00 – 21:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Matthias Dielmann Stefan Schäfer Gerhard Stein	06035/4527 06402/7979 0151/210 241 19
Seniorenfußball 2. Mannschaft	Di. u. Do. 19:00 – 21:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Stefan Schäfer Jürgen Geisler	06402/7979 06402/6925
Jugendfußball A-Junioren	Di. u. Do. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jürgen Geisler Jens Schmid	06402/6925 06402/1549
<i>Jugendfußball B- Junioren</i>	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Jugendfußball C-Jugend	Mo. u. Do. 17:30 – 19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Michael Jung Dirk Emmerich Michael Tuna	06402/3231 06402/519 204 06402/7578
Jugendfußball D-Junioren	Mo. u. Fr. 17:00 – 18:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jan Krüger Ingo Keimel Rene Hofmann	0163/781 7328 06404/697 716 06402/1025
Jugendfußball E-Junioren	Mo. u. Fr. 17:30 – 18:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Andreas Hammer Thomas König Thomas Fritz	06402/2124 06402504 222 06402/3653
Jugendfußball F-Junioren	Di., 17:00 – 18:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Torsten Rinn, Hasan Akguen Guido Rabanus	06405/3723 0163/551 6384 06402/504 231
Jugendfußball Minis/G-Junioren	Di., 17:00 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Oliver Schmalhaus Günther Krause Tim Geißler	06402/809 157 06402/504 927 06402/6925
AH-Fußball/ Freizeitmannschaft	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jörg Jackl Markus Kellner Michael Jung	06404/62522 06402/3184 06402/3231
1. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. und Mi. 20:30 – 22:00 Uhr Di. 20:30 – 22:00 Uhr	Stadhalle Hungen	Nicole Anhäuser Ivonne Rohrbach	06402/7198 06408/965 150
1. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di., 20:30 – 22:00 Lich Do. 20:30 – 22:00 Uhr	Sporthalle Lich Stadhalle Hungen	Stefan Platzdasch	06402/7653
Reservehandball- Mannschaft	Fr. 20:30 – 22:00 Uhr	Stadhalle Hungen	Stefan Platzdasch	06402/7653
<i>Jugendhandball Weibl. Jugend A</i>	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Jugendhandball Weibl. Jugend B	Mo., 17:00 – 18:30 Uhr Mi., 19:00 – 20:00 Uhr	Stadhalle Hungen	Jennifer Hanft Barbara Bütthe	0162/753 0473 0172/685 7170

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort	Ansprechpartner	Kontakt
Jugendhandball Weibl. Jugend C	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Jugendhandball Weibl. Jugend D	Fr., 15:00 – 16:30 Uhr	Stadthalle Hungen	Sarah Luh	06402/6499
Jugendhandball Weibl. Jugend E	Fr., 15:00 – 16:30 Uhr	Stadthalle Hungen	Sarah Luh	06402/6499
Jugendhandball Männl. Jugend A	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Jugendhandball Männl. Jugend B	Mi., 18:00 – 19:30 Uhr Fr., 16:30 – 18:00	Stadthalle Hungen	Joseph Kaiser	06402/504 832
Jugendhandball Männl. Jugend C	Mi., 16:30 – 18:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Thorsten Lohrey	
Jugendhandball Männl. Jugend D	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Jugendhandball Männl. Jugend E	Mi., 16:00 – 17:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Stefan Platzdasch	06402/7653
Jugendhandball Minis 6-8 Jahre	Fr. 15:30 – 16:30 Uhr	Stadthalle Hungen	Nicole Anhäuser	06402/2929
Jugendhandball Tiger 4-6 Jahre	Mi. 15:15 – 16:15 Uhr	Stadthalle Hungen	Nicole Anhäuser	06402/2929
Lauftreff	Mo., Mi., Fr. um 18.30 Uhr So. um 09.30 Uhr	Treffpkt. Sommer: Am Parkplatz an den 3 Teichen (Nonnen- röther Str.) Treffpkt Winter: Hungen, Limesstr. 1.	Hans Hamburger	06402/3623
Nordic Walking	Sa. 14:30 Uhr	Treffpkt. der 2. Park- platz im Wald zw. Hungen in Richtung Nonnenroth an den drei Teichen.	Helga Stärk	06402/2380
Rücken- Fit/Wirbelsäulen- gymnastik	Fr. 09:00-10:15 Uhr	Mehrzweckraum im Kulturzentrum „Alte Grundschule“	Ina Wagner	06402/3118
Senioren-gymnastik- Frauen	Mo. 16:00-17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06402/8333
Senioren-gymnastik- Männer	Mo. 19:00-20:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06402/8333
Ski- und Freizeitgymnastik	<i>z. Zt. nicht besetzt</i>			
Training-Plus (Funktionsgymnastik)	Do. 20:15-21:15 Uhr	Gymnastikraum GesahU	Ina Wagner	06402/3118
Mutter u. Kinder- turnen (1, ½ Jahre)	Mi. 16:00 –17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne-Christin Leib	06402/1606 02772/576 654
Kleinkinderturnen (3 - 6 Jahre)	Mo. 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne-Christin Leib	06402/1606 02772/576 654
Schülerturnen I (6 – 9 Jahre)	Mo. 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne Christine Leib	06402/1606 02772/576 654
Schülerturnen II (ab 10Jahre)	Mi. . 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne-Christin Leib	06402/1606 06402/5080531
Wassergymnastik	Di. 13:30-15:00 Uhr	Solebad, Bad Salzhausen	Inge Jackl	06402/8333

Abteilung Breitensport

Liebe Sportkameraden/Innen,

Leider muss ich auch in diesem Bericht den Besuch unserer montäglichen Spielabende als etwas „spärlich“ bezeichnen, bedingt durch Beruf oder sonstige Verpflichtungen. Es ist zu hoffen, dass durch den sommerlichen Umzug ins Freibad – mit Beachvolleyball (auch Sandwühlen genannt) und anschließendem Sprung ins kühle Nass – unsere Sportkameraden dazu verleitet, den Besuch der Übungsstunden verstärkt zu nutzen.

Unsere internen Veranstaltungen haben im Gegensatz zu den Spielabenden keinen Mangel an Teilnehmern zu verzeichnen. Sowohl das jährliche Abschlussessen mit der obligatorischen Mitgliederversammlung (mit Berichten aller „Vorstandsmitglieder“) und ausgedehnter Ortsbegehung (war wieder im Internetportal des TSV nachzulesen) und das Schlachtessen am Jahresanfang fanden unter reger Beteiligung unserer Aktiven und Inaktiven statt.

Das herausragende Ereignis war jedoch unsere Fahrt vom 17.-19. August des vergangenen Jahres nach Weißenburg am Sand im Altmühltal, welches perfekt organisiert war durch unseren Sportkameraden Thomas Weichmann. Er hat es verstanden, drei Schwerpunkte miteinander zu koordinieren:

Kultur: Führung durch das historische mittelalterliche Weißenburg durch die Kunsthistorikerin Frau Dr. Jäger; Besuch des Römermuseums mit dem weltberühmten römischen Schatzfund; das Römerkastell Biriciana und die Thermen, ein um 174/175 n. Chr. vom Militär erbautes Zivilbad, erläutert von Herrn Seitz; Führung durch die ansbachische Höhenfestung Wülzburg, ein Denkmal deutscher Festungsbaukunst, vorgestellt durch Herrn Dr. Burger.



Sport: Ländervergleichskampf im Volleyball: Breitensport TSV 1848 Hungen gegen die Whitecastle Bombers, es fanden zwei Spiele statt, die mit Sieg und Niederlage ausgeglichen endeten.

Geselligkeit: Eröffnung der Kirchweih (bayrisch in allen Belangen), sonntägliches Weißwurstfrühstück und zum Abschluss Nachmittagskaffee bei Frau Weichmann.

Wir können uns nur noch mal bedanken, lieber Tom.

Vom 29.-31. August dieses Jahres steht uns das nächste Großereignis ins Haus: unser Sportsfreund Ernst-Axel Schmidt hat eine Fahrt nach Bodenmais im Bayrischen Wald für uns vorbereitet, wir freuen uns schon darauf.

Leider haben wir auch den Tod unseres Sportkameraden Hans Stark zu beklagen. Wir werden ihn nicht vergessen.

Mit sportlichen Grüßen

Dieter Eisel

Abteilung Damengymnastik

Abteilungsleiterinnen:

- Christel Jung - Am Ringgraben 5, 35410 Hungen 1, Tel. 2333
- Ilona Schmidt - Palisadenweg 11, 35410 Hungen, Tel. 1422
- Ute Schliwa - Helingsgrund 16, 35410 Hungen, Tel. 1433

Übungsleiterinnen:

- Ilona Schmidt - Fitnessgymnastik (Palisadenweg 11, 35410 Hungen, Tel. 1422)
- Ingrid Meybohm - Funktionsgymnastik (Gießener Str. 24, 35410 Hungen, Tel. 7354)

Unsere Abteilung ist in 2 Sportgruppen untergliedert:

Funktionsgymnastik mit Schwerpunkt Problemzonen z.B. Rücken, An- bzw. Entspannung, ergänzt durch div. Übungen aus Zilgrei, Tai-Chi, Brain-Gym. Usw.

Bei unserer Gymnastikstunde gibt es keinen besonderen Schwerpunkt, da wir in der glücklichen Lage sind, dass unsere Übn. nb. Kondition, Koordination, aktives Rückentraining - kurzum die gesamte Muskulatur - durcharbeitet, Stretching gegen Stress, alle mod. Sporttechniken, anbietet. Jede Übungsstunde ist einem anderen Schwerpunkt gewidmet.

Beide Übn. gehen u.a. auch auf die speziellen Wünsche und Wehwehchen der einzelnen Turnerinnen ein, geben wertvolle Tipps für zuhause und tragen viel zu unserer geistigen und körperlichen Vitalität bei.

Beide Damen bilden sich regelmäßig weiter. Wir sind ihnen sehr dankbar und freuen uns jeden Dienstag auf unsere gemeinsame Turnstunde. Die Hälfte unserer ca. 85 Frauen kommen regelmäßig zur Übungsstunde.

Unsere "außersportlichen Aktivitäten" lassen sich durchaus sehen und tragen so zur guten Laune und Verständnis der Frauen untereinander bei.

Unser Sportjahr beginnt immer mit dem NEUJAHREMPFANG. Bei gutem Essen, Sketchen, Liedern und viel Spaß begrüßen wir das neue Jahr. Es folgt das HERINGSESSEN BEI OTTO (unsere einzige Veranstaltung mit Partnern). Kleine Bütenreden etc. lockern hier die Stimmung. Inzwischen ist es eine liebe Tradition geworden, dass wir die HUNGENER WEIBERFASSNACHT besuchen.



Während der Sommerferien fahren wir RAD. Ein Grillfest bildet den Abschluss bei den Segelfreunden in Trais-Horloff.

Unser JAHRESAUSFLUG führte uns diesmal mit den Eisenbanfreunden zur "Leuchtenden Nacht" an den Mittelrhein nach Boppard. Vom Schiff aus konnten wir das herrliche Feuerwerk "Rhein in Flammen" genießen.

Mit unserer obligatorischen WEIHNACHTSFEIER bei viel Spaß und guter Laune, sowie einem kl. Erinnerungsstück für jede Sportlerin, bedanken wir uns bei unseren Übungsleiterinnen, Abteilungsleiterinnen, und lassen so fröhlich das Jahr ausklingen.

Als Vorausschau für dieses Jahr kann ich schon berichten, dass wir wieder einmal 3 Tage im Vater-Bender-Heim auf dem Hoherodskopf zum Wandern sind und an Weihnachten die Barbarossastadt Gelnhausen besuchen werden.

Bei all dem wunderbaren Sport lohnt es sich, Mitglied unserer Abteilung zu werden. Wir freuen uns über jede neue Sportlerin und wollen bestimmt, wenn nicht dieses Jahr so doch 2009 bei unserem 45-jährigen Bestehen, wieder einmal die 100. Dame begrüßen.

Christel Jung

Abteilung Frauenfussball

Die Mädchenmannschaft

Rückblick auf die Saison 2007/2008

Da 10 Mädchen den Grundstock für die wieder gegründete Frauenmannschaft bildeten, stand ein Neuanfang bevor. Leider legt Jochen Wagner, nach jahrelanger Ausübung des Trainerpostens, sein Amt nieder. An dieser Stelle herzlichen Dank an Jochen Wagner für die jahrelange Ausübung eines sicherlich nicht immer leichten Amtes. Das Amt der Trainerinnen übernahmen Teresa Walter, Annette Fritz und Petra Sattler.

Die Mädchenmannschaft musste sich neu formieren. Die TSV-Mädchen stellten mit Sicherheit das jüngste Team in der Bezirksliga. Zwar wurde einige Spiele deutlich verloren, aber es konnten auch 3 Siege und ein Unentschieden „eingefahren“ werden. Bei manchen Spielen mussten sich die Mädels nur knapp geschlagen geben. Vor allem wenn gegen eine Mannschaft mit ähnlicher Altersstruktur gespielt wurde, zeigte sich, dass die Mädchen mithalten können. Aber viel wichtiger war, dass sich die meisten Mädchen weiter entwickelt haben und mit Eifer dabei sind. Die gute Trainingsbeteiligung ist sicherlich für die positive, wenn auch noch nicht „zählbare“, Entwicklung der Spielerinnen mit verantwortlich.

Trotz des großen Altersunterschied (11 bis 16 Jahre) hat sich ein Team gefunden, das Spass am Fussball hat und einen tollen Teamgeist pflegt. So organisierte die Mannschaft z.B. einen Ausflug zum UEFA-Cup-Spiel des FFC selber. Um junge Spielerinnen für den Mädchenfussball gewinnen zu können, nahm die Abteilung Frauenfussball zum ersten Mal an den Ferienspielen der Stadt Hungen teil.

Die Initiatorinnen der Abteilung Frauenfussball waren sehr überrascht wie viele Mädchen an diesem Tag in die Sportart „Mädchenfussball“ rein schnuppern wollten. Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahre wurden am Hungen Sportplatz begrüßt. An diesem Tag wurde besonders viel Wert auf Laufschule und Koordination gelegt. Neben den anwesenden Mädchen hatten auch die Helferinnen aus der Frauen- und Mädchenmannschaft



hatten viel Spass an den Übungen. Auch eine Geschenktüte mit einem Aufkleber, Wimpel und einem Anstecker für die Frauen-WM 2011 in Deutschland wurde den Mädchen überreicht.

Bei der Wahl der Nachwuchsspielerin der Saison 2007/2008 des Kreis Giessen belegte Daniela Meckel den 5. Platz.

Abschlusstabelle

	Verein	Sp	Tore	Pkte
1	TSV Langgöns	12	72:20	33
2	JSG Eschenburg	12	91:11	31
3	SV Ehringshausen	12	26:27	16
4	TSV Albach	12	28:33	13
5	SSV Bad Endbach/Günterrodt	12	20:44	12
6	TSV 1848 Hungen	12	23:76	10
7	JSV Lehnheim	12	8:57	4

Ausblick auf die Saison 2008/2009

Drei Mädchen werden die Frauenmannschaft in dieser Saison verstärken. Da wir aber im Laufe der letzten Saison immer wieder neue Spielerinnen gewinnen konnten, sollte das kein Problem darstellen. Vielleicht gelingt es uns ja aufgrund der „Ferienspiele“ noch die ein oder andere dazu zu bewegen bei uns mitzumachen. Ziel ist es wieder die Leistungen der Mädchen zu steigern. Der Tabellenplatz spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Der Spass sollte sicherlich nicht zu kurz kommen.

Die Frauenmannschaft

Rückblick auf die Saison 2007/2008

Nach einer einjährigen Pause ist es uns gelungen im letzten Jahr wieder eine Frauenmannschaft zu stellen. Es wurde mit Sylvia Schurat eine neue Trainerin gefunden und mit Annette Fritz eine neue Abteilungsleiterin. Diesem Team und der Mannschaft ist es gelungen in der letzten Saison den dritten Platz zu erreichen. Mit etwas Glück hätte man auch den Aufstieg schaffen können. Am Ende fehlten nur drei Punkte, was den dritten Tabellenplatz bedeutete.



Ausblick auf die Saison 2008/2009

Für die neue Saison konnte ein neuer Trainer angeworben werden, nachdem Sylvia Schurat aus beruflichen Gründen leider nicht weiter machen konnte. An dieser Stelle herzlichen Dank für das eine Jahr und die gute Zusammenarbeit. Jens Mattern wird ihre Arbeit weiterführen.

Nachdem uns vier Spielerinnen verlassen haben sah es zunächst nicht sehr rosig für die Zukunft aus. Jens konnte aber Spielerinnen mitbringen und aus der Mädchenmannschaft werden wir auch von drei weiteren jungen Frauen unterstützt. Ein paar „Ehemalige“, die letzte Saison das Gerüst der neuen Mannschaft bildeten, haben ihre Karriere beendet. Hier auch an sie nochmals der Dank fürs „Aushelfen“. Ohne sie wäre der Neustart im letzten Jahr nicht möglich gewesen.

Wir blicken optimistisch in die neue Saison und hoffen einen Platz im Mittelfeld erreichen zu können.

Annette Fritz, Abteilungsleiterin

Abteilung Fussball

Seniorenfussball

1. Mannschaft

Nach zwei Spielzeiten als Vizemeister, lief es für unsere 1. Mannschaft des TSV 1848 Hungen e.V. in der Spielzeit 2007/2008 nicht ganz so gut und man landete nach einer durchwachsenden Saison am Ende auf Platz 10.

Zu Beginn auf die neue Runde, hatten die Verantwortlichen, keine Kosten und Mühen gescheut nach längerer Pause wieder mal



Bild: Giessener Allgemeine Zeitung (Saison 2007/2008)

ein Trainingslager (6. bis 8. Juli) für die Spieler zu organisieren. Durch die guten Kontakte, unseres 2. Mannschaftstrainer Steffen Becker, zum Heimatverein von Bundesligaprofi Miroslav Klose, Blaubach/Kusel (Rheinland-Pfalz), erlebten die 27 Mitgereisten (Spieler wie Offizielle) 3 herrliche, wenn auch anstrengende Tage. Mit neuem Elan und gut vorbereitet belegte man bei den Hungener Stadtmeisterschaften –Feld- in Villingen einen sehr guten 2. Platz. Der Rundenstart verlief alles andere als gut, da man das Spielsystem im Vergleich zu den vorangegangenen Spielzeiten änderte und mit einer 4-er Kette spielen wollte. Dieses Vorhaben ging völlig in die Hose und man stand nach 4 Spielen mit 0 Punkten am Tabellenende der Bezirksliga! Nach einer Aussprache zwischen den Verantwortlichen wurde zum alten System zurückgekehrt, dass sich auch prompt sofort auszahlte und die 1. Mannschaft in der Tabellen eine Aufholjagd -10 Spiele ungeschlagen- bemerkbar machte. Aufgrund der erfolgreichen Spiele hatte man die Tabellenspitze bis zur Winterpause erreicht und lag in Lauerstellung auf Platz 4. Nun waren theoretisch alle Chancen auf eine interessante Rückrunde, mit Ambitionen die vorderen Mannschaften zu ärgern gegeben.

ABER es kam leider anders als es sich die Verantwortlichen erhofft haben. Eine schlechte Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung, Spielerweggang –beruflich bedingt- von Till Luhn (Toptorschütze bis zur Winterpause), Arbeit/Studium, Prüfungen/Klausuren, Verletzungen, Auslandsaufenthalte und auch bei manchen Spielern eine festzustellende Trainingsfaulheit waren Anzeichen für eine miserable Rückrunde.



Das erste Heimspiel 2008, vor grosser Zuschauerkulisse gegen die SG Obbornhofen/Bellersheim, verlor man nach sehr gutem Spiel doch sehr unglücklich mit 0:1.

Da die Trainingsbeteiligung, wie erwähnt mangelhaft war, konnte die Mannschaft nicht an die gewohnten Leistungen anknüpfen und man rutschte von Spiel zu Spiel in der Tabelle ab. Nach 8 zum Teil auch deftigen Niederlagen fand sich die Mannschaft von Thomas Peltzer im Tabellenkeller, mit der Gewissheit gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten VfR Lich gewinnen zu müssen. Der erhoffte bzw. `erlösende` Sieg lies die Verantwortlichen wieder ruhiger

schlafen, da aus den nun anstehenden Spielen lediglich 1-2 Punkte, zum sicheren Klassenerhalt, benötigt wurden. Es folgten erneut 2 Niederlagen, bevor man das beste Rückrungenspiel 2008 abliefern und Leusel mit 4:0 besiegte. Mit diesem Sieg wurde die Klassenzugehörigkeit endgültig gesichert.

Man beendete die katastrophale Rückrunde (schlechteste Mannschaft 2008 -> aus 13 Spielen wurden nur 6 Punkte eingefahren) als Tabellenzehnter der Bezirksliga Süd.

2. Mannschaft

Bei unserer 2. Mannschaft merkte man, dass erfahrene Spieler verletzungsbedingt oder durch beruflich/private Gründe nicht greifbar waren und somit das Spielerpotential für eine A-Klassenmannschaft (es wurde ja hauptsächlich gegen 1. Mannschaften gespielt) an ihre Leistungsgrenze stieß. Nach mehrjähriger A-Klassenzugehörigkeit, wurde den Verantwortlichen klar, dass es diese Saison wahrscheinlich mit einem erneuten Klassenerhalt nicht klappen würde. So muss erwähnt werden, dass sich unser Mannschaft trotz spielerischer Unterlegenheit nie aufgab und stets versuchte



Bild Giessener-Allgemeine Zeitung (Saison 2007/2008)

das bestmögliche Ergebnis (Unentschieden oder Sieg) einzufahren. Die Moral der Truppe war bis zum

Rundenende lobenswert und die 1. Mannschaft hatte sich hier mal bzgl. Fightermentalitäten Anschauungsunterricht nehmen können. Am Ende nutze Alles nichts und die Mannschaft wurde lediglich Tabellenletzter.

Nach schönen Jahren in der KIA-Kreisliga A findet die 2. Mannschaft in der neuen Saison 2008/2009 ihre Heimat in der KIA-Kreisliga B – Gruppe 3 -. Hier wird unsere Reservemannschaft in 80% bei allen Spielen (Heim- und Auswärtsspielen) das Vorspiel unserer 1. Mannschaft bestreiten.

Mit der neuen Konstellation 1./2. Mannschaft sehen wir seitens der Verantwortlichen eine gute Basis, dass ALLE BLAU-SCHWARZEN näher zusammenrücken und die negativen Erlebnisse der letzten Runde vergessen machen!

3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft, angesiedelt in der KIA-Kreisliga B, beendete die Saison auf Platz 12. Im Herbst stand die Truppe ohne Trainer da, da Uwe Riehm wegen einer Unbeherrschtheit für 6 Monate vom HFV aus dem Verkehr gezogen wurde. Mit Jürgen Geisler fand sich ein Trainer, der es verstand die jungen Leute, wieder zu motivieren und sich fussballerisch weiterzuwickeln.

Anfang April unterrichtete der 1. Vorsitzende Martin Ziehl die Hungener Offiziellen, dass der SV Langd wieder eigenständig - als Fussballverein - am Spielbetrieb teilnehmen möchte und die `Spielgemeinschaft` aufkündigt!

Der TSV 1848 Hungen e.V. möchte sich im Namen der Fussballabteilung, für die erfolgreichen Jahre der Zusammenarbeit, recht herzlich bedanken und wünscht dem SV Langd, als eigenständigen Fussballverein, für die kommende Saison alles erdenklich Gute.

Bei der Hallenstadtmeisterschaft 2007, zwischen den Jahren, belegte die 1. Mannschaft einen guten 3. Platz.

Ausblick in die neue Saison

Wie nach Ablauf einer Saison üblich, verlassen auch einige Spieler unseren TSV 1848 Hungen e.V. mit Ziel eine neue Herausforderung im fussballerischen Bereich anzunehmen (z.B.: Daniel Weiss – SG Obbornhofen/Bellersheim, Oleg Rutz – Viktoria Nidda, Christoph Schirmer – Ziel unbekannt, Kai Jockel und Rene Hofmann – UTI, Özgün Can, Stefan und Andreas Leipold - SG Villingen/Steinheim/Nonnenroth, Andreas Heinel – VfR Lich, Rabi Mali – SV Garbenteich und einige Spieler in Richtung SV Langd). Des Weiteren werden mit Martin Schäfer und Torsten Rinn auch zwei erfahrene Spieler kürzer treten und nicht mehr regelmäßig spielen.

Wir, der TSV 1848 Hungen e.V., danken allen Spielern für die langjährige Treue zum Verein und wünschen Ihnen beim zukünftigen Verein alles Gute.



Mit Beendigung der Saison 2007/2008 werden auch unsere Trainerposten im Seniorenbereich neu besetzt. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen Thomas Peltzer, für die vergangenen Jahre, als Spieler und später als Trainer unserer 1. Mannschaft, für seine hervorragende Arbeit recht herzlich zu danken. Er wurde immer unterstützt durch seine Frau Elke, die mehr als nur Trainerfrau war. Beide haben beim TSV 1848 Hungen e.V. viel bewegt und der Verein ist sich bewusst, welche Lücke sie hinterlassen. Vielen Dank.

Dem 2. Mannschaftstrainer Steffen Becker danken wir ebenfalls für 2 1/2 erfolgreiche Jahre (plus 1/2 Jahr erfolgloser Abstiegskampf). Auch er hat Zeichen gesetzt und wir beim TSV 1848 Hungen e.V. werden ihn aufgrund seiner stets lockeren und humorvollen Art bestens in Erinnerung behalten. Wir wünschen dem alten Trainerteam, mit ihren neuen Vereinen,

alles Gute und hoffen –die Leader der vergangenen Spielzeiten- bald mal wieder auf dem Hungener Sportgelände begrüßen zu können.

Unsere Trainer für die kommende Saison sind:

1. Mannschaft: Matthias Diehlmann (ehemaliger Landesligaspieler Bad Vilbel, Reichelheim, Leidecken, ...), Co-Trainer Stefan Schäfer
 2. Mannschaft: Stefan Schäfer, Co-Trainer Jürgen Geisler (A-Jun.-Trainer)
- Torwarttrainer: Gerhard Stein

Neu dazu gestossen ist weiterhin ein `alter` Bekannter und in Hungener Fussballkreisen eine Ikone! Mit Gerhard Stein konnten wir einen Hochkaräter an Land ziehen, der unser Fussballabteilung in beratender Position (sportliche Leitung) mit seinem Fachwissen unterstützt.

Das o.g. Team mit den Verantwortlichen hat in den vergangenen Wochen intensiv an alle Fronten gearbeitet (Spielergespräche-Neuzugänge-Trainerverpflichtungen) um die Vorbereitung auf die neue Saison gut aufgestellt beginnen zu können! Die letzten Monate waren sehr nervenaufreibend und zeitaufwendig, aber gestärkt durch den guten Zusammenhalt in der Abteilungsführung sehen wir positiv nach vorne.

Als Neuzugänge konnten wir bis zu heutigen Zeitpunkt folgende Spieler gewinnen (Benni Seim – TV/VfR Gr.-Felda, Thanhip Thongha - SG Bessingen/Ettingsh., Sven Pohl – SV Steinheim/Rodheim, Uwe Hennecke – Gräfenwiesbach, Michael Schleer – nach Pause, Jens Schmid, Serdar Kekeceolu, Max Dunavan, Sascha Gärtner, Alban Laiqi, Felix Brandt – alle aus eigene A-Junioren).

Am Fr., 18.Juli und Sa., 19.Juli 2008 ist der TSV 1848 Hungen e.V. Ausrichter der Stadtmeisterschaft - Feld-.

Besonderheiten

Es fanden in der Spielzeit wieder Arbeitseinsätze statt, die auch mit etwas größerem Interesses verfolgt wurden, wie in den Jahren zuvor. Hauptaugenmerk lag bei diesen auf der Sanierung des Sportgeländes, der Installation der Bandenwerbung und dem Streichen von Bänken und Tischen. Auf dem Rasenplatz wurde vor den Toren der 5 Meterraum erneuert, die Alutore vollverschweisst, neue Tornetzkonstruktionen werden in absehbarer Zeit installiert, u.v.a.m.. Dieses Vorhaben muss auch in der kommenden Saison 2008/2009 wiederholt werden, damit unsere Sportanlage ordentlich aussieht. Von Seiten der Stadt ist der `Restzaun` in Zusammenarbeit mit dem Verein zu installieren (Strasse Lindenallee).

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V., meinem Stellvertreter Torsten Rinn, dem Ehrenfussballabteilungsleiter Rudi Möbus, unserem Jugendleiter Lars Witzel, Günther Krause und Michael `Mischko` Jung, den Seniorentrainern Thomas Peltzer, Steffen Becker und Jürgen Geisler mit Frauen, dem Finanzausschuss (Frank Anhäuser und Stefan Buck), dem Spielausschussmitgliedern und Mannschaftsbetreuern Hartmut Ritter und Werner Rudel, dem Umfeld der Aktiven (Kassiererin Ingrid Humme, Kiosk + Trikotwäsche Peter Garwe, Platzwart Oliver Schmalhaus, Würstchenverkauf Maritta Schmalhaus), den Juniorentrainern, der Stadt Hungen (Th. Weichmann + Bauhof Hungen) samt Hausmeister Werner Heinzl und natürlich dem SV Langd (mit Martin Ziehl und seinem Team).

Ich nehme noch mal die Gelegenheit wahr, allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fussballsports die in der abgelaufenen Saison 2007/2008 an der sportlichen Entwicklung unseres Vereins Anteil genommen haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Auch dem Vorsitzenden des Sportfördervereins des TSV 1848 Hungen e.V., Walter Jackl, gebührt ein grosses Dankeschön, denn ohne sein Engagement bzgl. Sponsorenpflege/Sponsorengewinnung würde der Verein und die Abteilung finanziell nicht so gut dastehen.

Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann. Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in

den heutigen Zeiten reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken. Allerdings sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Neben den bisherigen Möglichkeiten der Bandenwerbung, der Werbung im TSV-Blättchen "Fussball-News Blau-Schwarz" sowie von Trikot- und Sachmittelspenden wollen wir künftig auch weitere attraktive Angebote zum Thema Sponsoring unterbreiten.

Wir bedanken uns bei unseren nachstehenden Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen!

Ferner wird die Abteilung, wie schon mal erwähnt, mindestens 2 Arbeitseinsätze pro Jahr einplanen, um das Sportgelände in einen ordentlichen Zustand präsentieren zu können!

Auf eine erfolgreiche Saison 2008/2009!

Nähere Einzelheiten über den aktiven Spielbetrieb der Seniorenfußballer, können den schriftlichen Bericht des Spielausschussvorsitzenden Thomas Rudek entnommen werden.

Um genauere Informationen über unsere Fußball-Abteilung zu erhalten, besteht die Möglichkeit einen Blick auf die zum Rundenbeginn neu gestaltete Website (www.tsv1848hungen.de/seniorenfussball , Abteilungen > Fussball) zu werfen, dort erfahren Sie mehr.

Mit sportlichem Gruss

Jörg Jackl - TSV 1848 Hungen e.V., Fußballabteilungsleiter - Koordinator

Jugendfussball

Jugendcamp

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TSV 1848 Hungen vom 24.-28.06.2008 wieder eine Fußball-Erlebnis-Woche für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren auf dem Hungener Sportgelände. Nachdem der Gesamtvorstand die Regie über fünf Jahre lang inne hatte, wurde das Camp in diesem Jahr zum ersten Mal durch die Jugendabteilung federführend organisiert und durchgeführt.

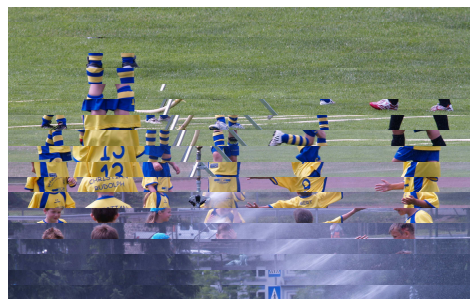
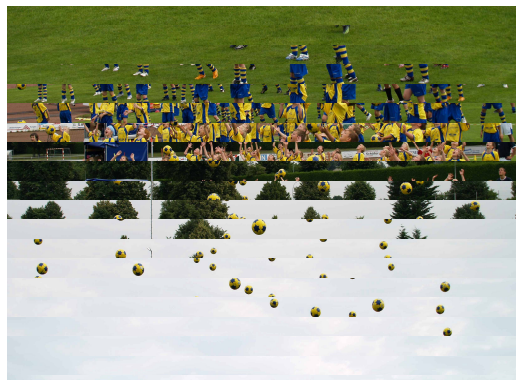
Insgesamt nahmen 70 Kinder und Jugendliche an dem diesjährigen Camp teil, darunter fast 40 Kinder, die beim TSV 1848 Hungen Fußball spielen.

An den fünf Tagen wurde den kleinen Kickern einiges geboten – Spaß und Bewegung waren garantiert.

Unter Anleitung von erfahrenen und lizenzierten Trainern des Bernd-Voss-Fußball-Camps wurden die Trainingseinheiten nach den neuesten Trainingsmethoden konzipiert.

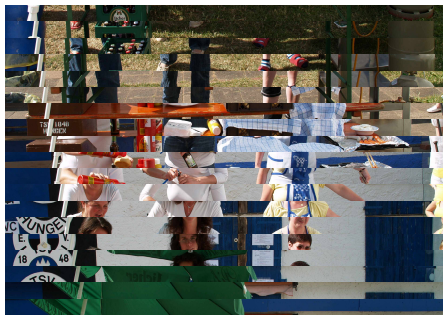
Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten standen Ball- und Torerfolge. Es wurde sehr viel Wert auf ein altersgerechtes Training gelegt, kindliche Spielfreude wurde mit dem natürlichen Bewegungsdrang verbunden.

Neben der Dribbelschule, dem Einüben von Schuss-



techniken und Koordinationsübungen, dem Freistoß- und Torschusstraining und vielen anderen Übungen wurden Kleinfeldturniere und sogar eine Mini-EM durchgeführt, um den Spaßfaktor bei den Kids groß zu halten.

Am Ende gab es außerdem Medaillen, Pokale und verschiedene Preise für die kleinen Fußballer, für die das Fußballcamp sicherlich ein tolles Erlebnis gewesen ist.



Zudem machte das Wetter dem Veranstalter keinen Strich durch die Rechnung und der Rasenplatz wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Im Namen der Jugendabteilung möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die eine solche Großveranstaltung gar nicht durchgeführt werden könnte.

Besonderer Dank gilt den Jugendtrainern Michael Jung, Andreas Hammer und Tom König, die sich extra für das Fußballcamp Urlaub genommen haben und vom Aufbau des

Fußballcamps am Dienstag bis zum Abbau am Samstag immer tatkräftig dabei gewesen sind.

Allgemeines und Dank

Zum ersten Mal seit Jahren konnte beim TSV 1848 Hungen wieder in allen Altersklassen von den G- bis zu den A-Junioren mindestens eine Mannschaft gestellt werden. Besonders in den unteren Altersklassen hat sich der TSV 1848 Hungen durch die gute Jugendarbeit der vielen ehrenamtlichen Trainer im Sportkreis Gießen wieder einen guten Namen gemacht. Mit der finanziellen Unterstützung des Gesamt- und Abteilungsvorstandes war es möglich, dass jede Jugendmannschaft auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier abhalten konnte.

Besonders stolz bin ich auf das Engagement und den Einsatz aller Jugendtrainer beim TSV 1848 Hungen. Neben der zeitintensiven (und manchmal auch nervenaufreibenden) Betreuung der Kinder (und Eltern) beim Training und den Spielen wurde im September 2007 ein größerer Arbeitseinsatz am Hungener Sportplatz durchgeführt, bei dem alle !!! Jugendtrainer tatkräftig mitgeholfen haben. Es gab viel zu tun, war doch der Ballraum des TSV mal wieder auf „Vordermann“ zu bringen und von unnötigem Gerümpel, das sich seit Jahren dort angehäuft hatte, zu befreien.

Dank gilt allen Trainern und Betreuern, auf die ich mich 100 % verlassen kann, bei den vielen Eltern, die gerade im unteren Bereich zu vielen Spielen mitfahren und damit die Trainer entlasten sowie bei den Sponsoren, die durch Trikotspenden das Jugendbudget merklich entlasten.

Ein ganz besonderer Dank geht aber an unseren Ehrenvorsitzenden Günther Krause, der nicht nur als Betreuer der G-Junioren fungiert, sondern mich als Jugendleiter durch die Übernahme vieler administrativer Tätigkeiten ganz erheblich entlastet. Ihm ist es mit zu verdanken, dass nach Jahren nicht optimaler Jugendarbeit die Jugendabteilung wieder mit Optimismus in die Zukunft blicken kann.

Lieber Günther, ich hoffe, dass Du auch weiterhin der Jugendabteilung mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Im Folgenden berichten die jeweiligen Trainer über die sportlichen Aktivitäten in ihrem Mannschaftsbereich:

Lars Witzel - Jugendleiter

A-Junioren

Nach erheblichen Schwierigkeiten (Mannschafts.- u. Trainerfindung) Anfang der Saison u. dem Start in der Kreisliga konnte letztlich der Spielbetrieb aufgenommen werden (ca. 13 Spieler!). Wurde in der Vorrunde noch in den meisten Spielen Lehrgeld gezahlt, konnten in der laufenden Rückrunde, nicht nur achtbare Ergebnisse, sondern auch Unentschieden u. Siege eingefahren werden.

Höhepunkt war sicher der unerwartete Sieg im Pokalspiel gegen die SG Horlofftal, die man nach einem tollen Fight 3:2 nach Verlängerung besiegen konnte.

Sollten wir die letzten Spiele sportlich u. engagiert über die Runden bringen, können wir wieder erwarten auch im Jahr 2008 ca. 2-3 Spieler an den Seniorenbereich (1-2-Mannschaft) abgeben.

Der TSV 1848 Hungen wird auch in der Saison 2008/09 mit einer gefestigten A-Jgd Mannschaft im Kreis Giessen am Spielbetrieb teilnehmen

Dank nochmals an alle B-Jgd-Spieler für ihren Einsatz bei Spielen der A-Jugend.

Für die Saison 2008/2009 konnte mit Jürgen Geißler ein Trainer gefunden werden, der schon über langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit verfügt. Mit ihm sollen auch im nächsten Jahr Jugendspieler aus der A-Jugend in den Seniorenbereich herangeführt werden.

B-Junioren

Zu Saisonbeginn standen der B-Jugend insgesamt 14-15 Spieler zur Verfügung. Die Mannschaft nahm an der Qualifikation zur Kreisliga teil, die jedoch nicht geschafft wurde.

Unverständlicherweise wurde man daraufhin in die Kreisklasse Ost eingeteilt, was bedeutete, dass man bis nach Romrod oder gar nach Brauerschwend (einfache Strecke 75 KM) fahren musste.

Die B-Junioren konnten sich etwas überraschend, bedenkt man die teilweise geringe Trainingsbeteiligung, in der Kreisklasse Ost sofort unter die ersten drei Mannschaften festsetzen. Der Tabellenführer Harbach wurde auf dem Hungener Hartplatz überzeugend mit 3:1 besiegt.

Umso unverständlicher und ärgerlicher war das Verhalten einiger weniger B-Jugendspieler im Punktspiel am 02.05.2008 gegen die JSG Mücke. Durch indiskutables Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter und Spielern der gegnerischen Mannschaft wurde ein Spielabbruch provoziert.

Nachdem ich von den Vorfällen informiert wurde, habe ich nach Rücksprache mit dem Vorstand und dem Abteilungsleiter Fußball die Mannschaft sofort vom Spielbetrieb abgemeldet um weiteren Schaden vom Verein abzuwenden.

Der „Rädelsführer“ wurde bis auf weiteres vereinsintern gesperrt.

Wegen diesem Vorfall und mangels Spielermasse wird es leider in der Saison 2008/2009 keine B-Jugend beim TSV 1848 Hungen geben. Die verbleibenden B-Juniorenspieler werden in der A-Jugend unter dem neuen Trainer Jürgen Geißler eingesetzt.

C - Junioren

Nach einjähriger Pause mangels Spielermasse konnte die C-Jugend in der Saison 2007/2008 wieder eine Mannschaft stellen. Das Spieljahr 07/08 gestaltete sich für die C-Jugend aufgrund eines kleinen Spielerkaders (nur ca. 10 – 12 Spieler) als schwierig. Im Laufe der Runde konnten zwar zwei Spieler hinzugewonnen werden, aber trotzdem mussten bei jedem Spiel Spieler aus dem D-Jugend-Kader mitspielen. Martin Rödiger, Luca Macht und Jakob Grabowski unterstützen die C-Jugend immer sehr gut. Hierfür ein herzliches Dankeschön. Aufgrund dieser Umstände spielte die C-Jugend keine Quali-Runde und wurde in eine Beschäftigungsrunde im Herbst eingeteilt. Hier wurden 6 Partien ausgespielt. Es wurden 3 gewonnen, 1 mal unentschieden gespielt und 2 verloren. Die Jugendlichen, die von Michael „Mischko“ Jung trainiert wurden, nahmen an der Meisterschaftsrunde der Kreisklasse Gruppe 1 teil. Hier traf man auf sehr starke Gegner. 14 Spiele wurden im Herbst 2007 und Frühjahr 2008 bestritten. Davon konnten 4 gewonnen werden und 10 gingen leider verloren. Somit belegte die C-Jugend in der Abschlusstabelle den 7. Platz

Für die Hallenrunde meldeten wir eine Mannschaft. Wir traten in der Gruppe 4 10-mal an, davon konnten wir 2 Spiele gewinnen 2 gingen unentschieden aus und 6 verloren.

Wir nahmen noch an einem Hallenturnier in Nidda teil.

Alles in allem muß man dem Trainer „Mischko“ Jung einen großen Dank aussprechen. Er hat es geschafft, mit nicht mehr als 12 Spielern, die im Umgang nicht immer einfach waren, den Spielbetrieb aufrecht zu halten.

Für das Spieljahr 2008/09 können wir auf mehr Erfolg hoffen, da der starke Jahrgang 1995 nun in der C-Jugend antritt. Die Trainer Dirk Emmerich, Michael Tuna und Michael Jung hoffen mit dieser C-Jugend eine gute Rolle spielen zu können.

D-Junioren

Die D-Junioren, die im Spieljahr 07/08 von Dirk Emmerich und Michael Tuna betreut wurden, konnten in der Qualifikation zur Kreisliga ohne Punktverlust den 1. Platz belegen und nahmen damit am Spielbetrieb der Kreisliga Gießen teil. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde im September 2007 noch eine zweite Mannschaft (D 7) ins Leben gerufen, die während der Saison zwar nicht am Spielbetrieb teilnahm, jedoch einige Freundschaftsspiele austrug.

Die erste Mannschaft startete unerwartet stark in die Kreisligasaison und konnte sich schnell unter den ersten drei Mannschaften etablieren. Nach der Winterpause kam aber einer kleiner Leistungsklick, von dem man sich erst zum Ende der Runde wieder erholte.

Insgesamt belegte die D-Jugend einen respektablen 7. Platz in der Kreisliga mit 21 Punkten und 33:39 Toren. Im Pokal war scheiterte man erst im Viertelfinale. Weiterhin nahm die D-Jugend an der Hallenrunde teil, in der man nur durch das Torverhältnis leider nicht in die Finalrunde eingezogen ist.

E-Junioren

Die E-Jugend des TSV startete aufgrund der vielen Kinder erstmals mit drei E 7 Mannschaften in die Saison und absolvierte über 100 Spiele. Für die Hungener Kicker waren in dieser Saison 29 Kinder der Jahrgänge 1997-1998 aktiv. Hinzu kamen noch sieben Spieler der F-Junioren, die des Öfteren aushelfen mussten. In die Torschützenliste konnten sich über 20 Spieler eintragen, hervorzuheben ist der Kapitän der E1, Jonas Paul, der über 50 Tore in der Saison erzielte. Die zwei Ziele der Saison, mit der E 1 Kreisliga zu spielen und alle drei Mannschaften im Spielbetrieb zu halten, wurde nicht zu letzt durch das große Engagement der Trainer, insbesondere von Jan Krüger, erreicht. Mit der E1 konnte man durch einen sehr guten dritten Platz in der Kreisliga die letztjährige Vizemeisterschaft bestätigen. Zum Rundenabschluss hatte das Team 26 Punkte aus 14 Spielen geholt. Im Pokal schied man erst im Viertelfinale gegen den späteren Kreispokalsieger Lich mit 0:2 aus.

Die E2 bestritt in der Saison 10 Spiele in der Kreisklasse II mit fünf Erfolgen und einem Remis. Sie schied im Pokal auch erst im Viertelfinale aus.

Die dritte Mannschaft bot vor allem den jungen Spielern und Einsteigern die Möglichkeit, Fußball zu spielen. Sie absolvierte in der Kreisklasse IV acht Spiele, von denen vier gewonnen wurden. Im Winter nahm man mit drei Teams an der Hallenrunde teil. Die E1 verpasste als Zweiter, mit nur 6 Toren Abstand, den Sprung zum Kreisentscheid. Die E2 wurde mit nur einer Niederlage und neun Siegen Meister der Gruppe. Die Dritte schaffte immerhin 8 Punkte aus 10 Spielen. Man nahm auch an einigen Hallenturnieren teil, bei denen die Mannschaften immer gemischt wurden. Größter Erfolg war ein zweiter Platz bei einem Turnier in Grünigen. Schöne Erinnerung, außerhalb des Spielgeschehens waren die Weihnachtsfeier sowie die Geburtstagsfeier des Torwartes in der Soccerhalle.

Ein großer Dank gilt der F-Jugend für ihre tolle Unterstützung durch Kinder und Trainer, den Eltern für ihr Engagement beim Fahren, Trikotwaschen und Pfeifen. Die momentanen Trainer Jan Krüger, Rene Hofmann und Ingo Keimel gehen mit den meisten Kindern in die D-Jugend.

Spieler für die E-Junioren beim TSV 1848 Hungen in der abgelaufenen Saison waren:

Paul Dönicke, Rico Gottwals, Marcel Dörr, Marvin Burock, Kayode Tabel, Lukas Hammer, Cagatay Demikiran, Nicklas Hofmann, Devin Ngyuen, Tobias Velten, Pascal Klippert, Kevin Riedl, Tin Jantschik, Moritz Frutig, Lucas Wilhelm, Kenneth Wolfram, Michael Gramulla, Max Faust, Jonas Paul, Rico Kersten, Lukas Wenzel, Robin Roskosch, Jannic Riehm, Jeffrey Geißler, Jan Schneider, John Beinecke, Dirk Schmalhaus, Fabian Kromm, Carlos Schott.

F-Junioren

Um zu gewährleisten, dass die Spieler über längere Zeit "en bloc" zusammen bleiben können, wurden sie jahrgangs-abhängig in zwei feste Teams aufgeteilt. Somit setzten sich unsere F1 aus den Kindern des Jahrgangs 1999 und unsere F2 hauptsächlich aus Kindern des Jahrgangs 2000 zusammen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der damaligen G-Jugend haben sich mittlerweile zwei sehr gut harmonisierende Mannschaften entwickelt, was sich letztlich auch in den Ergebnissen der abgelaufenen Spielzeit widerspiegelt, in der insgesamt 22 aktive Spieler eingesetzt wurden.

Die F1 um Spielführer Daniel Leidner bestritt in der Vorrunde 9 Spiele in der Gruppe III der Kreisklasse Gießen. Sämtliche Spiele wurden klar gewonnen und dabei ein Torverhältnis von 81:6 erzielt. In der Rückrunde spielte die Mannschaft aufgrund der guten Ergebnisse in der vom Niveau her wesentlich stärkeren Gruppe I der Kreisklasse Gießen. Von nun an gab es fast ausnahmslos packende und enge Spiele zu bestaunen. In 8 Spielen gab es 4 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 45:16. Auf die ganze Runde betrachtet kommen die Jungs somit in insgesamt 17 Spielen auf 13 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen bei einem durchaus beachtlichen Torverhältnis von 126:22! In die Torschützenliste der F1 trugen sich Felix Droese (43), Franz Dönicke (28), Daniel Leidner (26), Marius Fritz (18), Sebastian Israel (6), Tom König (2), Jannick Spahr (2) sowie Julian Weihrauch (1) ein. Bei durchschnittlich nur 1,2 Gegentoren pro Spiel sollte aber an dieser Stelle auch der Defensivverbund um Torhüter Noah Ulsamer nicht unerwähnt bleiben.

Die F2 um Spielführer Mert Soydan bestritt ebenfalls 9 Spiele in der Vorrunde. Die Jungs standen den Erfolgen der F1 in nichts nach und sind in der Gruppe IV der Kreisklasse Gießen ebenfalls ungeschlagen geblieben. Dabei standen insgesamt 6 Siege und 3 Unentschieden zu Buche, was in den Augen aller Beteiligten eine überragende Leistung ist. Auch die F2 durfte sich in der Rückrunde in der stärkeren Gruppe II der Kreisklasse Gießen beweisen. In 8 Spielen gab es 2 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen. Auf die ganze Runde betrachtet kommen die Jungs somit in insgesamt 17 Spielen auf 8 Siege, 6 Unentschieden und 3 Niederlagen. In die Torschützenliste der F2 trugen sich Fatih Adigüzel, Mert Soydan, Edgar Gottfried, Nicolas Meckel, Jan-Hendrik Engel und Marc Klement ein.



Auch auf dem Hallenboden zeigten sich die F-Jugendl



ichen im Vergleich zur ihrer G-Jugend-Zeit stark verbessert. Die

F1 bestritt in der Hallenrunde insgesamt 12 Spiele und erreichte 9 Siege, 2 Unentschieden und wurde nur ein einziges Mal geschlagen bei einem Torverhältnis von 24:5.

Die F2 bestritt in der Hallenrunde insgesamt 8 Spiele und erreichte 1 Sieg, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 6:7.

Die F1 nahm 2007/2008 an zwei Kleinfeldturnieren teil: In Cleeburg wurde sie erst im Endspiel bezwungen und erreichte damit einen hervorragenden 2. Platz. Bei einem top besetzten Turnier in Großen-Buseck erreichten sie wiederum das Endspiel und gewannen dieses dann auch verdient. Bei diesem Turnier landeten u.a. Teams wie die TSG Wiesek 1, der TSV Langgöns 1, die JSG Biebertal 1 und der FC Großen-Buseck 1 auf den Plätzen.

Die F2 nahm ebenfalls an diesen beiden Turnieren teil und erkämpfte sich in Cleeburg den 7. und in Großen-Buseck den 8. Platz.

Die F1 nahm 2007/2008 an zwei Hallenturnieren teil: In Reiskirchen belegte sie den 5. Platz. Bei einem weiteren Hallenturnier in Lich wurden sie schließlich souveräner und ungeschlagener Turniersieger.

Die F2 nahm ebenfalls an diesen beiden Turnieren teil. Über das Abschneiden der Mannschaft liegen an dieser Stelle leider keine Informationen vor.

Weihnachtsfeier am 20.12.2007

Als Geschenk hatte der Nikolaus (ist er nicht süß?) einen ganzen Sack voll Regenjacken dabei. Damit fehlt den Jungs eine weitere Ausrede, sich vor dem Training zu drücken. ☺



Eltern-Bowlingabend am 16.2.2008

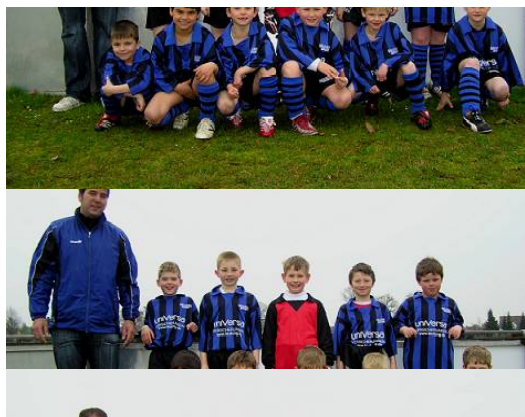
Zum ersten Mal haben die Eltern (ganz ohne Kinder) etwas gemeinsam unternommen. Erster Eltern-Bowling-Meister wurde übrigens Thomas Fritz. Dieser wird seinen Titel aber noch in diesem Jahr verteidigen müssen, denn der Abend hat allen so viel Spaß gemacht, dass wir uns bald wieder duellieren wollen.

Saisonabschlussfahrt vom 30.5. bis 1.6.2008

Entgegen unserer sonstigen Tradition, zum Saisonklang ein Zeltlager in Langd auszurichten, waren wir dieses Jahr ein ganzes Wochenende fern der Heimat. Und zwar in der Jugendfreizeitstätte Blankenrath im Hunsrück. Neben diversen Aktivitäten, wie z.B. einer Schifffahrt auf der Mosel, stand dort auch ein Freundschaftsspiel gegen die orts-ansässige F-Jugend des TuS Kröv auf dem Programm. Und weil der TuS Kröv nur ein F-Jugend-Team hat, spielte unsere F1 in der ersten und die F2 in der zweiten Halbzeit. Am Ende hatten wir auf ungewohntem Terrain (Kunstrasen) mit 4:1 Toren die Nase vorn. Die Fahrt fand allgemein sehr große Zustimmung und wir ziehen durchaus in Betracht, nächstes Jahr wieder etwas Ähnliches durchzuführen.



F1-Junioren 2007/2008 : Hinten von links: Betreuer Thomas König, Jannick Spahr, Marc Klement (F2), Sebastian Israel, Tom König, Noah Ulsamer, Felix Droese, Betreuer Andreas Hammer. Vorne von links: Mert Soydan (F2), Marius Fritz, Franz Dönicke, Noah Rinn (F2), Daniel Leidner, Tom Krause



F2-Junioren 2007/2008: Hinten von links: Betreuer Rinn, Noah Rinn, Edgar Gottfried, David Uljuschow, Julian Weihrauch, Marc Klement. Vorne von links: Mert Soydan, Kayra Demirkiran, Fatih Adigüzel, Mark Uljuschow, Nicolas Meckel, Jan-Hendrik Engel.

G-Junioren

Aufgrund der großen Spielerzahl konnten wir zu Beginn der Saison 2007/08 zwei G-Junioren sowohl für die Feldrunde als auch für die Hallenspiele melden. Insgesamt haben wir ca. 20 Bambini im Spielbetrieb eingesetzt. Neben den Hallenturnieren trugen beide Mannschaften 17 Gruppenspiele, dazu noch eine Reihe von Freundschaftsspielen aus. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere G2-Junioren, als einzige im Kreis

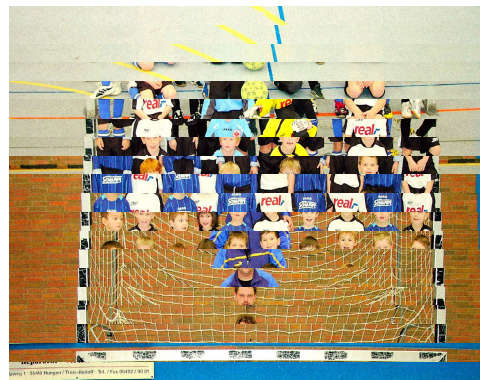


Gießen gemeldete G2, alle ihre Spiele gegen G1-Juniorenmannschaften austragen mussten und sich dabei hervorragend bewährten. Bei beiden Mannschaften überwogen die positiven Leistungen. Da in dieser Juniorenklasse die Beschäftigungs- und Ausbildungsmethoden Vorrang haben, werden in dieser Klasse keine Wertungstabellen geführt.

Auch in dieser Saison nahmen unsere G-Junioren an verschiedenen Feldturnieren teil, wo bei ein 3. Platz in Großen-Buseck, ein 2. Platz in Aßlar und der Turniersieg in Grünberg, der Vorjahreserfolg wurde hier wiederholt, hervorzuheben sind. Unsere Bambini verwiesen dabei so starke Mannschaften wie die TSG Wieseck und Blau-Weiß Gießen auf die nachfolgenden Plätze. Beim Turnier in Aßlar wurde unser 5-jähriger Tormann, Nils Schäfer, als bester Tormann des Turniers mit einem Pokal ausgezeichnet.

Am Ende der Saison wechseln nun 8 Spieler aus Altersgründen zu den F-Junioren. Aber auch für die kommende Saison können wir wieder eine schlagkräftige G-Juniorenmannschaft anbieten.

Die Mannschaften wurden von den Trainern Oliver Schmalhaus und Günther Krause betreut. Bedanken möchten wir uns bei Sportkamerad Andreas Hammer und den zahlreichen Helfern aus den Elternkreisen für die tatkräftige Unterstützung zur Bewältigung des Spielbetriebes und der Betreuung der Kinder.



G1- u. G-2 Junioren mit Trainer Oliver Schmalhaus in der Halle

AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

2007

Nachdem der langjährige AH-Obmann Georg Pleier letztes Jahr aus seinem Amt ausgeschieden ist, wurde im März der AH-Kassenwart Frank Neuman – auch er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Hungener Alten Herren – nach 29 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Mit Hermann Schneider, unserem ehemaligen 1.Vorsitzenden des Gesamtvereins, wurde ein `Freiwilliger` gefunden der die AH-Kasse nun verwalten wird. Das Amt des Fahrtenwartes wird er weiterhin zusätzlich ausüben. Des Weiteren wurde Ingo Kellner als Kassenprüfer gewählt.

Die Geschicke der AH-Abteilung werden im Jahr 2008 geleitet:

AH-Obmann: Markus Kellner
AH-Leiter-Spielbetrieb: Jörg Jackl
AH-Kassenwart: Hermann Schneider (neu)
AH-Kassenprüfer: Ingo Kellner (neu)

Bei einer kurzen Ansprache unseres Obmanns wurde die geleistete Arbeit von Frank Neumann noch mal gewürdigt und anschl. folgte der Ausblick für die anstehenden Aufgaben des neuen AH-Vorstandes, um den Fortbestand der `Alten Herren` im geselligen und sportlichen Bereich zu gewährleisten.

Es wurden verschiedene Projekte angesprochen die geplant sind, oder in Vorbereitung sind.

Mein ganz besonderer Dank gilt noch mal dem AH-Urkassenwart Frank Neumann für die jahrelange gute Zusammenarbeit zugunsten der AH-Abteilung zu danken. In seiner 29-jährigen Dienstzeit hat er es blendend verstanden, die mühsam ge-



Teilnehmer AH-Ausflug 2007

sparten Gelder zusammenzuhalten und den folgenden Zahlmeister, eine angenehme Basis für gewisse Aktivitäten geschaffen.

Unser neuer Kassenwart, Hermann Schneider, wie erwähnt auch Fahrtenkoordinator, hat es erneut verstanden im Herbst 2007 eine absolut gelungene Fahrt für die AH zu organisieren, die Ende September ins Sauerland ging (Biggensee-Bootsfahrt, Besichtigung Atta-Höhle, Wanderung durch das Siegerland, u.v.m).

Folgende gesellige Veranstaltungen 2008 wurden festgelegt oder fanden schon statt:

- 13./14. Juni: AH-Stadtmeisterschaft 2008 in Nonnenroth (TSV 1848 Hungen e.V. Titelverteidiger, da Sieger 2007 in Inheiden)
- Juli/August: Wanderung mit leckerer Verpflegung und reichlich kühlen Getränken
- Ende September: AH-Ausflug (Stuttgart)
- 1. November: traditioneller Verkaufsstand am Allerheiligenmarkt (Marktplatz)
- Ende November: AH-Jahresabschluss (Haus Hoherodskopf, Wanderung anschl. Feier) mit Essen und Musik

Anfang des Jahres traf man sich zu einer Aussprache und appellierte an alle AH-Spieler sich für den Spielbetrieb zur Verfügung zu stellen, sonst ist ein geregelter Spielbetrieb nicht mehr zu gewährleisten. Er erwähnte, dass in unmittelbarer Zeit AH-Spieler nur noch mit 9 Spielern stattfinden werden, da schon starke AH-Mannschaften sich die Spieler hin- und herschieben, um Spiele austragen zu können (Bellersheim/Obbornhofen, Trais-Horloff/Inheiden/Utphe).

Die Situation eine spielstarke Mannschaft zu den geplanten Spielen zu stellen gestaltete sich im Jahre 2007 äußerst schwierig, da einige Spieler langzeitverletzt waren (Alex Möll –Gesichtsfeldfraktur-, sowie 3 Spieler mit Schulterluxationen, Bandverletzungen mit zum Teil anschl. Notwendiger OP, Kniegeschädigte und der fortlaufende Schwund an spielfähigen AH-Kickern).



Bild Wanderung zum `Seeteufel Juli 2007



AH-Stadtpokalsieger 2007 TSV 1848 Hungen e.V.

h.v.l.: AH-Schiri Lothar Kryts, Jörg Jackl, Michael Jung , Michael Jung, Jürgen Geisler, Uwe Riehm (mit Nachwuchs), Kai Jackl, Burkhard Schmid v.l.: Jörg Buss (mit Tochter), Reiner Schmid, Peter Frank (mit Sohn Tim), Frank Anhäuser (mit Sohn), Michael Linhart, Markus Kellner, Markus Hasse, es fehlen Martin Ziehl, Stefan Schäfer

Es ist aber ein allgemeines AH-Problem, so nehmen die früher spielstärksten Mannschaften wie TSG Wieseck, TSV Allendorf/Lahn, SV Harbach und der SV Garbenteich kaum noch bzw. gar nicht mehr an Turnieren teil, weil einfach der Spielerdecke zu gering geworden ist.

Hoffnung auf `Nachwuchs` besteht, da am Ende der Akiven-Runde, 2-3 Spieler die Fußballstiefel an den Nagel hängen und voraussichtlich der AH-Abteilung zur Verfügung stehen werden (Torsten Rinn, Tom König, ...).

Herausragendes Ereignis im Fussballjahr 2007 war der Gewinn des AH-Stadtpokalturniers in Inheiden, dass auch einigen AH-Mitglieder live miterlebt haben.

Eine an diesem Wochenende abgeklärte und souveräne TSV-Mannschaft hat den gegnerischen Teams die Grenzen aufgezeigt und wurde verdient (auch anerkannt durch neutrale Zuschauer und Spieler der teilnehmenden Mannschaften) AH-Stadtpokalsieger 2007.

Erwähnenswert ist noch, dass der AH-Spieler Jörg Jackl im August, eine Einladung zur ersten Ü40-Hessenmeisterschaft erhielt, wo die Mannschaft des TSV Allendorf/Lahn für den Fußballkreis teilnahm (verstärkt mit einigen anderen namhaften AH-Fussballgrößen. Auswahlspieler waren Zick, Schäfer, 2x Schütz Grosshaus, Müller, St. Trzenschiok, Klingelhöfer, Simon, Schmidt, Kocian, Seibert, Kl. Wagner u.a. –siehe AH-Homepage-) und einen hervorragenden 2. Platz belegte. Die Endrunde in Berlin wurde leider knapp verfehlt, da das Endspiel gegen die SG Höchst Classics (Peukert, Liebe, Grabitsch, Schulz, D.Hünerbein, Alex Conrad, Atze Rompel, Jürgen Kalb, Eufinger, Eid) innerhalb der letzten 2 Minuten noch verloren wurde.

Bedingt durch eine Schulterluxation, die sich der AH-Leiter Spielbetrieb an diesem Wochenende zuzog, fehlte auch er für den Rest der AH-Spiele 2007. An dieser Stelle möchte ich es von der sportliche Seite, nicht versäumen mich mal bei unseren AH-Spieler Mischko –Michael Jung- zu bedanken, der die meiste Zeit das Training bzw. die Trainingseinheit organisiert und leitet.

Nun die sportlichen Informationen über unser AH-Jahr 2007:

- Teilnahme an 2 Hallenturnieren (6.Platz/12 in Beuern –Bild-), (in Allendorf/L. Ü40 Absage/Spielermangel),
- Teilnahme an 1 Kleinfeldturnier (6.Platz in Garbenteich),
- AH Stadtpokalsieger 2007 in Inheiden (1.Platz/8),
- kurioserweise seit 3 Jahren immer die selben Gruppengegner (trotz Auslosung),
- auf dem Grossfeld wurden 13 Spiele ausgetragen (von 21 Spielen), der Rest viel aus,
- die meisten Spiele absolvierte Peter Frank, Michael Jung, Michael Linhart 07, Jörg Jackl 06
- Gesamtbilanz 28 Spiele (7 gewonnen, 5 remis, 5 verloren) – 7 Spiele ausgefallen
- Torverhältnis 17:18 Tore
- die meisten Tore erzielten Kai Jackl und Jürgen Geisler 04
- insgesamt wurden 22 AH-Spieler eingesetzt

2008



AH-Stadtpokal 2008 - 3.Platz -TSV 1848 Hungen e.V. (in neuen Outfit)
h.v.l.: Jörg Jackl; Stefan Buck, Jörg Schwarzer, Frank Anhäuser, Burkhard Schmid, Bernd Kleemann, AH-Obmann Markus - v.l.: Michael Jung, Andreas Hammer, Oliver Stephan, Jürgen Geisler und Kai Jackl, es fehlen Peter Frank, Marc Kammer, Michael Linhart, und Stefan Schäfer

Die genauen Statistiken der AH-Saison 2007 und 2008 (und der vergangenen Jahre) entnehmen Sie bitte aus unserer Internetseite der Alten Herren. Sie erfreut sich aufgrund ihrer Aktualität immer grösserer Beliebtheit, was man anhand der Zugriffe sehen kann.

Bis zu heutigen Zeitpunkt 2.0185 unterschiedliche Besucher, 5.694 Besuche mit 11.897 angeschauten Seiten (-> Tendenz stark steigend!).

Ein weiterer Dank gilt allen Personen, die sowohl durch aktive als auch passive Mitgliedschaft, unserer Abteilung seit vielen Jahren unterschützen, der Abteilung die Treue halten und durch Ihre Verbundenheit den Fortbestand der AH-Abteilung sichern.

Grillveranstaltungen, Handkäsesen mit Apfelwein, Oktoberfestabend der `Aktiven Alten-Herren`, Zwiebelkuchen und Federweiser, Kürbisessen, MTB-Radtouren, Winterwanderung, Beteiligung am Brunnenfest (Bild) und Jugendfussballcamp (Zeltauf- und Zeltabbau -Bild-) und Arbeitseinsatz am Sportplatz sind bereits mit den AH-Spielern durchgeführt worden, oder werden wie jedes Jahr stattfinden.

Um genauere Informationen über unsere AH-Abteilung zu erhalten, besteht die Möglichkeit einen Blick auf unsere Website (http://www.tsv1848hungen.de/Alte_Herren , Abteilungen > Fussball > Alte Herren) zu werfen, dort erfahren Sie mehr.

Mit sportlichem Gruss

Jörg Jackl - TSV 1848 Hungen, Fussballabteilungsleiter + AH-Leiter-Spielbetrieb

Abteilung Handball

Frauenhandball

1. Frauenmannschaft - Saison 2007/08

Liebe Handballfreunde!

Eine bewegte und dramatische, im Endeffekt aber sehr erfolgreiche Handballsaison in der Landesliga Mitte der Frauen ist zu Ende. Zeit also, das Geschehene Revue passieren zu lassen.

Dass unsere Mädels überhaupt Landesliga spielen würden, war nach Abschluss der vorangegangenen Runde zunächst äußerst fraglich. Zunächst war man unverhofft am grünen Tisch zum BOL-Meister 06/07 gekürt worden, nachdem die 3. Mannschaft aus Kleenheim im Nachhinein vom Spielbetrieb ausgeschlossen wurde und sämtliche Rundenspiele der TSG annulliert wurden. Dies hatte zur Folge, dass man nach neuerlicher Berechnung mit einem Punkt Vorsprung den Platz an der Sonne gegenüber dem designierten Aufsteigerteam aus Herborn/Herbornseelbach zugesprochen bekam. In einer Art konstituierender Sitzung musste sich die Mannschaft also darüber klar werden, ob man das Wagnis Landesliga eingehen oder den Aufstieg dem Team aus Herborn überlassen wollte. Das Ergebnis ist bekannt: Man entschloss sich, das Experiment zu wagen.

Es folgte eine schweißtreibende und entbehrungsreiche Vorbereitungsphase, innerhalb derer die neue Cheftrainerin Susanne Richter aus dem jungen und ehrgeizigen Team eine schlagkräftige Truppe formte, die in der Landesliga bestehen sollte. Die Vorbereitung lief dabei durchaus erfolgversprechend. Neben den üblichen Trainingseinheiten deutete die Mannschaft bereits bei Testspielen – vor allem gegen klassenhöhere Teams – durch gute Leistungen an, dass die Entscheidung pro Landesliga wohl die richtige war. Nichts desto trotz blieb natürlich Unsicherheit, da man vor Rundenstart nur schwerlich eine Leistungsbestimmung vornehmen konnte. Umso gespannter waren Mannschaft und die Fans, als es am 15.09.2007 bei der Mannschaft des Mitaufsteigers Goldstein endlich losgehen sollte.

Kurz zuvor wurde bekannt, dass die TSG Leihgestern ihre zweite Mannschaft vom Spielbetrieb der Landesliga zurückgezogen hatte, was die Voraussetzungen zum erklärten Saisonziel „Klassenerhalt“ unter einen günstigeren Stern stellte, da durch den Rückzug bereits ein Absteiger aus der Liga feststand, ohne dass zuvor auch nur eine Partie angepfiffen wurde.

Die Hungener Mädels starteten beim Mitaufsteiger durch: Mit 20:28 wurde das Spiel gewonnen. Dadurch eroberte die Mannschaft die zwar sportlich unbedeutende, aber äußerst motivierende Tabellenspitze nach Spieltag Nummer 1. Bereits in diesem Spiel zeigte sich ein Umstand, der signifikant für die komplette Spielzeit werden sollte, denn die Hungenerinnen zeigten zwei unterschiedliche Gesichter. Nach verkraempfter erster Halbzeit (12:12) steigerte man sich Durchgang zwei und spielte den späteren Absteiger in eigener Halle aus.

Eine Woche später folgte die Premiere in eigener Halle. Nach einer ansprechenden Leistung trennte man sich von der TSG Eppstein unentschieden (19:19). Der Start in die Landesliga war geglückt.

In der Woche darauf deutete sich allerdings an, dass die Landesliga auch ihre Tücken birgt. Gegen den bis dato punktlosen Gast aus Butzbach setzte es nach indiskutabilem Auftreten eine äußerst empfindliche 13:27 Niederlage, die vor allem allgemeine Ratlosigkeit hinterließ.

Als man im darauf folgenden Spiel beim späteren Überraschungsaufsteiger SG Nied nach guter erster Halbzeit doch mit 21:27 unterlag, ging der Blick aller Beteiligten doch eher ans Tabellenende denn ans Mittelfeld. Beruhigung trat ein, als man im Derby der favorisierten HSG aus Kleenheim in eigener Halle ein 25:25 abtrotzte. Mit vier Punkten auf der Habenseite ging es in die nächsten Spiele, bei denen es erstmals gegen körperlich deutlich überlegene und robuste Mannschaften ging.

Es folgten mit der TuS Dotzheim und der SG Anspach zwei Gegner, die ihre körperliche Überlegenheit gegenüber der jungen Hungener Mannschaft ausspielten. Nach einem 20:24 gegen Dotzheim und einem 22:25 bei der Anspacher SG fand man sich in Niederrungen der Tabelle wieder. Dabei war es nicht entscheidend, dass andere Mannschaften, insbesondere die Tabellennachbarn, zu diesem Zeitpunkt teilweise 2-3 Spiele mehr absolviert hatten. Die Alarmglocken mussten schrillen, wollte man den Anschluss an das gesicherte Tabellenmittelfeld halten.



h.R.v.l.: Bettina Kannwischer, Barbara Bütke, Lisa Luh, Jessica Fink, Sarah Luh, Mareike Schmied

m.R.v.l.: Trainerin Susanne Richter, Sabrina Köhler, Kerstin Lassahn, Ivette Pabst, Nina Kellner, Jutta Leschhorn, Nicole Anhäuser, Betreuerin Yvonne Rohrbach

v.R.v.l.: Irina Zecher, Daniela Weber, Daniela Heinisch

es fehlen: Anahita Dahmalani und Torwart-Trainer Andreas Hartmann

Was nun folgte, war eine schier unmöglich geglaubte Kraftleistung der Mädels, die quasi die Vorentscheidung für den letztlich feststehenden Klassenerhalt war. 5 Spiele in Serie wurden nicht verloren, man holte aus diesen Partien stolze 8:2 Punkte. Dabei konnten Auswärtserfolge in Eppstein (24:19) und bei der hochfavorisierten BSC Kelsterbach (24:21) gefeiert werden, zudem schlug man Kelsterbach in eigener Halle mit 23:22 und feierte den ersten Heimsieg der Saison. Die zwei zu Buche stehenden Unentschieden dieser Erfolgsserie brachten jedoch manche Stirn zum Runzeln. Gegen den designierten Absteiger aus Goldstein schaffte man es nicht, eine souveräne 14:6 Halbzeitführung zu verwalten und war letztlich beim 20:20 noch gut bedient, in Butzbach gelang es trotz guter erster Halbzeit (16:12) nicht, zwei Punkte aus der Ferne zu entführen und Revanche für die bittere Heimmiederlage zu nehmen. Das Spiel endete mit einem 25:25, und während die Damen aus Butzbach sich über diesen Punkt freuten, gab es auf Hungener Seite hängende Köpfe.

Zum ersten Mal machte sich – trotz der Erfolgsserie – Unzufriedenheit breit. Die Mannschaft erkannte, zu welchen Leistungen sie imstande ist und wie viele Punkte man gerade vor heimischem Publikum zuvor hat liegen lassen. Die nunmehr folgenden Heimspiele gegen die TSG Eddersheim und die SG Nied sollten Besserung bringen, doch die Hungenerinnen gingen verkrampft in die Spiele. Auch wenn der Wille jederzeit erkennbar war, musste man gegen Eddersheim eine stockende und von zahlreichen Fehlern geprägte Hungener Leistung konstatieren, die letztlich in einer 16:20 Heimmiederlage endete. Gegen den späteren Aufsteiger aus Nied bot man eine verbesserte, letztlich aber erfolglose Leistung. Beim 14:17 zeigte sich die Unerfahrenheit der gastgebenden Damen, die nach ausgeglichener erster Hälfte in Durchgang zwei zu hektisch agierten.

Erneut zeigte sich, dass die Mannschaft auswärts wesentlich besser Fahrt aufnahm. Beim 20:20 in Kleenheim ernteten die Mädels in einer kampfbetonten und flotten Partie verdient einen Punkt. Im darauf folgenden Match gegen die SG Anspach zeigten die Hungenerinnen gegen eine körperlich und an Erfahrung weit überlegene Gastmannschaft ihre Kämpferqualitäten. In einem ausgeglichenen Spiel

rang man den Gast letztlich verdient mit 21:20 nieder. Der Klassenerhalt war damit auch rechnerisch geschafft!

Die letzten drei Aufgaben der ersten Landesligasaison standen somit unter dem Motto „Kampf um die goldene Ananas“. Die durchaus kräftezehrende Runde verlangte zudem ihren Tribut, da etliche der Hungener Leistungsträgerinnen angeschlagen waren. Fast schon folgerichtig unterlag man 20:15 bei der TSG Eddersheim und 25:28 zu Hause gegen Kriftel. Nach den Anstrengungen der Runde piffen die Damen quasi aus dem letzten Loch, so dass der Ausklang der für den Neuling in der Klasse eigentlich erfolgreichen Saison mit einem 13:26-Debakel in Dotzheim endete.

Die letztgezeigten Leistungen sollen aber nicht über den eigentlichen Erfolg der Mannschaft hinwegtäuschen. Man präsentierte sich eingespielt und geschlossen und war – mit Ausnahme der beiden hohen Niederlagen – in jedem Spiel auf Augenhöhe mit den weitestgehend körperlich überlegenen und auch individuell erfahrener besetzten Mannschaften.

Abschlusstabelle Saison 2007/2008 - Landesliga Mitte

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>SG Nied</u>	20 / 20	15	2	3	446 : 383	63	32 : 8
2.	<u>SG Anspach</u>	20 / 20	14	1	5	422 : 347	75	28 : 12
3.	<u>TSG Eddersheim</u>	20 / 20	12	2	6	441 : 406	35	25 : 14
4.	<u>TuS Kriftel</u>	20 / 20	11	2	7	378 : 377	1	23 : 16
5.	<u>HSG K/P/G/Butzbach</u>	20 / 20	11	1	8	430 : 406	24	23 : 17
6.	<u>HSG Kleenheim II</u>	20 / 20	8	5	7	437 : 430	7	21 : 19
7.	<u>TuS Dotzheim</u>	20 / 20	8	2	10	432 : 424	8	18 : 22
8.	<u>TSV Hungen</u>	20 / 20	6	5	9	413 : 446	-33	17 : 23
9.	<u>BSC Kelsterbach</u>	20 / 20	6	3	11	413 : 435	-22	13 : 23
10.	<u>TSG Eppstein</u>	20 / 20	4	2	14	388 : 430	-42	10 : 30
11.	<u>VfL Goldstein</u>	20 / 20	0	5	15	371 : 487	-116	4 : 36

Resümierend lässt sich sagen, dass die Mannschaft ungeahnt souverän das Saisonziel „Klassenerhalt“ in die Tat umsetzte. Dabei sind auch deutliche Leistungssteigerungen der einzelnen Spielerinnen zu verzeichnen, die Mannschaft, Trainer, Vorstand und Fans optimistisch in die Zukunft blicken lassen, wenn es im kommenden Jahr unter der neuen sportlichen Leitung von Martin Schmitt für Susanne Richter gilt, den Vorjahreseserfolg zu wiederholen.

Männerhandball

1. Männerhandballmannschaft (MSG) Saison 2007/2008

Die Saison der 1. Männermannschaft verlief äußerst abwechslungsreich. Die junge Mannschaft um Trainer Michael Schwarz, der das Team bereits in der Vorsaison betreute, startete mit einem Heimsieg gegen den späteren Meisterschaftsdritten aus Linden (27:25) und einem Auswärtssieg bei der HSG K/P/G/Butzbach (24:26). Diese Euphorie, die mit diesen Erfolgen innerhalb der Mannschaft und der treuen Anhängerschaft aufkam, wurde jedoch ab dem dritten Spieltag durch die knappe Heimniederlage gegen Rechtenbach II gedämpft. Von da an gelang der jungen Mannschaft kein Sieg mehr in der Vorrunde. Bis auf die deutlichen Niederlagen beim späteren Meister Langgöns/Dornholzhausen II (37:27) und gegen den Zweiten aus Mörlen (19:29) hatte man jedoch jedem Gegner etwas entgegenzusetzen, holte Rückstände auf, als manche wohl schon glaubten, dass das Spiel entschieden sei. Leider fehlte in diesen Situationen oft das nötige Glück um das Feld als Sieger verlassen zu können.

Im neuen Jahr wurde die Rückrunde ähnlich eingeläutet, wie die Saison im September 2007 begonnen hatte. Man entführte mit einem 23:23 einen Punkt in Linden, die zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweite waren, und verpasste kurz vor Schluss nur knapp den Siegtreffer zu erzielen. Darauf folgte jedoch wieder eine 34:26 Niederlage in Oppershofen. Im dritten Spiel der Rückrunde wurde die HSG K/P/G/Butzbach mit einem 29:27 als einzige Mannschaft in der Spielzeit 2007/08 zum zweiten Mal bezwungen, was zwischenzeitlich ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt war. Leider verpasste es die Truppe von Michael Schwarz den anderen Konkurrenten im Abstiegskampf, den TSV Griedel II, der

lange Zeit am Tabellenende stand, zu bezwingen und sich weiter vom Abstiegsplatz zu entfernen. Ein Grund für diese Erfolglosigkeit war eine Verletzungsmisere im Frühjahr 2008. Zwar wurde die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt von Spielern aus der Reservemannschaft unterstützt, jedoch merkte man hier die fehlende Abstimmung.

Drei Spiele vor Saisonende wurde durch einen Wechsel auf der Trainerposition versucht den drohenden Abstieg abzuwenden. Tommy Luh übernahm das Traineramt und führte die Mannschaft im Saisonfinale noch zu einem 27:25 Sieg gegen den Tabellenführer und späteren Meister aus Langgöns/Dornholzhausen. In einem kuriosen Spiel zeigte die junge Mannschaft noch einmal, zu was sie eigentlich zu leisten im Stande war. Der Abstieg war aber leider nicht mehr zu verhindern, auch, da der direkte Konkurrent aus Butzbach in den entscheidenden Spielen auf leistungstärkere Kräfte der höherklassigen ersten Männermannschaft zurückgriff. Zwar bestand zwei Spieltage vor Saisonende noch eine theoretische Chance, dass die MSG-Mannschaft nicht zum zweiten Mal in drei Jahren eine Spielklasse „runter“ muss, doch während unsere MSG, nicht chancenlos, die Partie in Griedel (27:24) verlor gewannen die Butzbacher ihre Spiele und somit war das letzte Auswärtsspiel bei der HSG Mörlen II für den Saisonausgang bedeutungslos.



In der neuen Saison wird die erste Männermannschaft der MSG Hungen/Lich in der Bezirksliga C an den Start gehen.

Reservemannschaft Saison 2007/2008

Die Null muss stehen!

Unter diesem Motto wollte die MSG Reserve die Saison 2007/2008 bestreiten.

Mit einem Kader von 18 Spielern ging die MSG Reserve in die neue Saison. Ziel war es eine perfekte Runde ohne Punkverlust zu spielen. Dafür wurde sogar im Training wieder der Handball herausgeholt. Nach der Vorrunde und 14:0 Punkten war klar das sich die Mannschaft in dieser Saison nur selbst schlagen konnte. Die Meisterschaft wurde nach dem 10. Spieltag eingefahren, da sich alle anderen Mannschaften die Punkte untereinander abnahmen. Nun galt es die Konzentration weiter aufrecht zu halten. Dies gelang auf eindrucksvolle Weise, sodass die Mannschaft mit einem 29:23 Auswärtssieg in Oppershofen ihre perfekte Saison abschloss.



Mit 28:0 Punkten und 376:269 Tore wurde die Mannschaft zum dritten Mal in vier Jahren überlegen Meister. Bei der Meisterfeier im Gasthaus zum Otto sowie die Abschlussfahrt nach Oberlütbe wurde dieser Erfolg ausgiebig gefeiert.

Die Mannschaft:

Tor: Frank Ohly , Mike Heint und Udo Schmidt

Feld: Cat Pariese, A.T. Macht, Joachim Kolb, Sascha Bodach, Jörg Kremer, Andreas Nau, Uwe Standfest, Stefan Platzdasch, Andi Mücke, Olli Müller –Secci, Thomas Schäfer, Jens Engelage, Michael Schad, Obbe Obleser, Gregor Daubert, Klaus Krämer.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss bei allen Spielern, die diese Meisterschaft ermöglicht haben, bei unseren Trikotsponsoren Andreas Nau, Jens Engelage, Cataldo Parise, sowie den Zeitnehmern und Fans.

Stefan Platzdasch

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>MSG Hungen/Lich</u>	14 / 14	14	0	0	376 : 269	107	28 : 0
2.	<u>TV Hüttenberg</u>	14 / 14	7	2	5	289 : 253	36	16 : 12
3.	<u>TG Friedberg</u>	14 / 14	7	0	7	337 : 322	15	14 : 14
4.	<u>WSV Oppershofen</u>	14 / 14	6	2	6	315 : 296	19	14 : 14
5.	<u>MSG Linden</u>	14 / 14	6	1	7	309 : 300	9	13 : 15
6.	<u>HSG Lollar/Ruttersh.</u>	14 / 14	4	1	9	282 : 349	-67	9 : 19
7.	<u>TSV Södel</u>	14 / 14	4	1	9	270 : 339	-69	9 : 19
8.	<u>TV Burgsolms</u>	14 / 14	4	1	9	267 : 317	-50	9 : 19

Jugendhandball

Weibliche C-Jugend Saison 2007/2008

Die Saison 2007/2008 endete für die weibliche C-Jugend in der Bezirksklasse A auf dem 9. Platz.

Trotz einiger Niederlagen, die zum Teil knapp ausfielen, konnte man auch schöne Siege feiern. Ganz besonders glänzte die Mannschaft gegen den Tabellenführer und konnte sich, mit einer konstanten Abwehrleistung, den Sieg zu Hause erspielen.

Besonders die Abwehrarbeit hat sich in der letzten Saison von Spiel zu Spiel stabilisiert, sodass man guten Mutes in die kommende Saison blicken kann.

Auch die jungen Spielerinnen, die zum Teil noch ein bzw. zwei Jahre C-Jugend spielen könnten, werden im kommenden Jahr in der B-Jugend antreten, wo sie mit guten Leistungen sicherlich mithalten können.

In der B-Jugend wird die Mannschaft weiterhin vom Trainergespann Hanft/Büthe trainiert und gecoacht. Die Trainer erhoffen sich in der kommenden Saison die gute Abwehrarbeit der Mannschaft erhalten zu können und gleichzeitig den Angriff zu optimieren.



Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>TSG Leihgestern</u>	18 / 18	14	2	2	280 : 195	85	30 : 6
2.	<u>HSG Großen-Buseck/Beuern</u>	18 / 18	15	0	3	353 : 225	128	30 : 6
3.	<u>TSF Heuchelheim</u>	18 / 18	10	2	6	302 : 272	30	22 : 14
4.	<u>HSG Eibelsh./Ewersb.</u>	18 / 18	10	0	8	321 : 286	35	20 : 16
5.	<u>HSG Gedern/Nidda</u>	18 / 18	9	0	9	323 : 365	-42	18 : 18
6.	<u>JSG Burgsolms/Bonbaden</u>	18 / 18	7	3	8	290 : 267	23	17 : 19
7.	<u>TV Homberg</u>	18 / 18	7	2	9	355 : 368	-13	16 : 20
8.	<u>TG Friedberg</u>	18 / 18	5	2	11	264 : 330	-66	12 : 24
9.	<u>TSV Hungen</u>	18 / 18	5	0	13	248 : 322	-74	10 : 26
10.	<u>TUS Vollnkirchen</u>	18 / 18	2	1	15	265 : 371	-106	5 : 31

Weibliche E-Jugend Saison 2007/2008

Aufgrund zu weniger Kinder in der Vorbereitungszeit, war es in der Saison 2007/2008 nicht möglich, sowohl eine Jungen- als auch eine Mädchenmannschaft in der E-Jugend zu stellen. Da es allerdings in dieser Jugend noch möglich ist, eine gemischte Mannschaft zu stellen, konnte es in einer weiblichen E-Jugend, die in der Bezirksliga B Mitte 1 spielte, ermöglicht werden, dass alle Spielerinnen und Spieler zum Einsatz kamen.

Vor Beginn der Runde bestand die Mannschaft aus 11 Kindern, davon 8 Mädchen und 3 Jungen.

Die Runde begann am 16.09.2007 mit einem Auswärtsspiel bei der WJSG Klein-/Lützellinden. Für viele Kinder war es das erste richtige Handballspiel, dementsprechend war die Aufregung und Unsicherheit noch sehr groß und so wurde das Spiel am Ende leider mit 14:4 verloren. Erfreulich war dennoch die Tatsache, dass vier unterschiedliche Kinder aus unserer Mannschaft ihr erstes Saisontor verbuchen konnten.

Es folgte am 23.09.2007 das Spiel bei der HSG Nordeck/Winnen/All./Lond.. Im zweiten Saisonspiel hatte unsere E-Jugend ihre Abwehrschwäche und Nervosität aus dem ersten Spiel abgelegt. Trotz einer gefestigten Abwehr musste sie mit einem zwei Tore Rückstand in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit kam man immer wieder zu Ballgewinnen und konnte durch schnelle Konter ein paar Tore erzielen. Dank der sehr starken Torfrau Stella Bednarek konnte am Ende das Unentschieden gehalten und der erste Punktgewinn gefeiert werden.

Es folgten weitere Spiele gegen die HSG Wettenberg, TV Lich, HSG Pohlheim, TV Mainzler, HSG Großen-Buseck/Beuern sowie gegen die HSG Gedern/ Nidda. Bis auf ein am Ende unglückliches Unentschieden gegen die HSG Pohlheim, konnte die weibliche E-Jugend des TSV Hungen zwar keine Punkte holen, die Spiele wurden allerdings meist knapp verloren und die Mannschaft wurde in ihrem Spiel immer sicherer. Bei dem Spiel gegen die HSG Pohlheim konnte die weibliche E-Jugend mit dem 5:5 nur einen Teilerfolg verbuchen, da die Mannschaft die meiste Zeit in Führung lag. Eine Auszeit der Gastgeber, sowie der Torhüterwechsel bei Pohlheim brachte unsere E-Jugend leider aus dem Konzept.

Durch eine gute Abwehr konnte der Vorsprung bis zur 35. Spielminute gehalten werden. Ein unnötiger 7-Meter, wegen des nicht Einhaltens der vorgeschriebenen offensiven Deckung, ermöglichte der Gastgebemannschaft leider den Ausgleich in der Schlussminute.

Am 09.12.2007 war es nun endlich soweit und der TSV 1848 Hungen konnte zu Hause den verdienten ersten Saisonsieg gegen die HSG Lollar/Ruttershausen feiern. Dank einer sehr starken Mannschaftsleistung wurde das Spiel am Ende mit 9:6 gewonnen. Als abschließende Weihnachtsfeier fuhr die Mannschaft am Ende des Jahres gemeinsam ins Schwimmbad und verbrachte im Usa-Wellenbad in Bad Nauheim einen freudigen Nachmittag.

In der Rückrunde konnte die Mannschaft leider nicht mehr so viele Punkte holen, dennoch wurden die Spiele immer besser absolviert und viele Spiele am Ende unglücklich verloren. So verlor man alleine 4 Spiele in der Rückrunde mit nur einem Tor. Dennoch konnte man beobachten, dass sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigerte und auch unsere Gegner erstaunt über unseren Fortschritt waren. Die trotz der wenigen Punkte erfolgreiche Saison wurde mit einem erneuten Sieg bei der HSG Lollar/Ruttershausen gekrönt. Man gewann am 16.03.2008 mit 5:7 und stand am Ende auf einem guten 8. Platz.

Die Mannschaft hat sich über die Saison hinweg sehr stark weiter entwickelt. Jeder Spieler bzw. jede Spielerin konnte das ein oder andere Tor erzielen, seine ersten richtigen Erfahrungen im Handballspiel sammeln und mit 5 weiteren Neuzugängen während der Saison ist es nun möglich für die kommende Saison zwei Mannschaften zu stellen. Die Jungen werden noch eine weitere Saison in der männlichen E-Jugend Bezirksliga A Süd spielen und die Mädchen spielen bereits in der D-Jugend Bezirksliga B Süd.

Handballminis/Handballtiger

Ein festes Team von ca. 20 Handballminis (5-9 Jahre) sind Mittwochs von 15.30-16.30 Uhr in der Stadthalle anzutreffen. Nach einer kurzen Aufwärmphase besteht der erste Trainingsteil aus der Schulung von Koordination, Wahrnehmungs- und Gleichgewichtsfähigkeit. Hier kommen Kulis, Kronkorken, Regenschirme, Teppichbodenröhren etc. zum Einsatz.

Danach werden die Fertigkeiten des Handballspiels, richtiges prellen und fangen etc. gefestigt. Auch Fußball, Basketball und andere Ballspiele werden im Handballminitraining angeboten. Am Ende des Trainings wird immer ein Trainingsspiel durchgeführt.



Das Training kann auch mal ganz anders aussehen, wenn wir mit dem Fahrrad in den Wald fahren und dort andere Bewegungserfahrungen machen. Oder wenn wir- wenn es sehr heiß ist- auch mal ins Schwimmbad oder in die Eisdiele gehen.

Denn: **Spaß steht an erster Stelle**

In der Saison 2007/2008 nahmen wir mit zwei 4+1 Mannschaften (eine Mädchen-, eine Jungenmannschaft) an den Handballspielfesten in Gedern/Nidda, Kleenheim und Nieder-Florstadt teil. Wir konnten dort viel Erfahrung sammeln und auch einige Spiele für uns entscheiden.

Unser eigenes Minispielfest im März, mit 6 eingeladenen Mannschaften und mit über 80 teilnehmenden Handballkindern, verlief für unsere beiden Mannschaften auch sehr erfolgreich.

In der neuen Saison werden wir weiter an Minispielfesten teilnehmen und unser handballerisches Können ausbauen.

Nicole Anhäuser

Marvin Müller

C – Jugend männlich

TSV 1848 Hungen sichert sich im letzten Saisonspiel die Meisterschaft

Die männliche C-Jugend musste mit einer sehr dünnen Spielerdecke in die Saison 2007/2008 starten und meldete sich daher nur in der Bezirksliga B an. Die Runde konnte mit dem ersten Tabellenplatz und 26:2 Punkten beendet werden.

Da den Trainern Matthias Kuhn und Josef Kaiser nur ein Kader von neun Spielern zur Verfügung stand, wurden im Laufe der Saison immer mehr Spieler der männlichen D-Jugend in die Mannschaft der männlichen C-Jugend integriert. Die jüngeren Spieler haben sich sehr gut entwickelt und wunderbar in die Mannschaft eingespielt. Nur durch diese Mischung war es möglich die Saison so erfolgreich zu beenden.

In den ersten fünf Saisonspielen glänzte die Mannschaft des TSV 1848 Hungen und gewannen diese relativ hoch.

Zum sechsten Spiel hatte man den Tabellendritten aus Pohlheim zu Besuch. Die Gastmannschaft bereitete uns in der ersten Halbzeit sehr große Probleme und wir konnten nur mit zwei Toren

Vorsprung (8:6) in die Halbzeitpause gehen. Nach der Pause fand die Mannschaft der HSG Pohlheim nicht mehr ins Spiel zurück und der TSV konnte einen 25:7 Kanter Sieg feiern und die Tabellenführung behaupten.

Die kommenden drei Spiele konnte der TSV ebenfalls für sich entscheiden.

In dieser Phase der Saison war es für die Trainer Kuhn und Kaiser nicht einfach die Spieler auf dem Boden zu halten. Es wurde immer wieder von der Meisterschaft und den hohen Siegen gesprochen. Dadurch setzten sich die Spieler selbst zu sehr unter Druck und die letzten Spiele (außer Pohlheim) konnten nur mit sehr viel Kampf, Einsatz und einer ganz großen Portion Glück gewonnen werden.

Beim 10ten Spiel verschlief der TSV die erste Halbzeit und konnte sich die zwei wichtigen Punkte erst in der zweiten Halbzeit sichern. Mit der MJSG Linden hatte man eine harte Nuss zu knacken.

Am 11ten Spieltag musste unser Team beim Tabellenzweiten in Pohlheim antreten. Dieses Spiel stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Beide Mannschaften lieferten sich von der ersten bis zur letzten Minute einen harten und ausgeglichenen Kampf. Leider ging das Spiel verloren und es trennte den Tabellenersten und –zweiten jetzt nur noch ein Punkt.

Zum 12ten Spiel hatten wir den Tabellenvorletzten aus Reiskirchen zu Gast. Wie in den letzten Spielen verschlief man auch hier die erste Hälfte und die Mannschaft der TSG Reiskirchen wurde zu einem ernstzunehmenden Gegner. Das Spiel konnte durch eine gute zweite Hälfte gewonnen werden.

Jetzt standen nur noch zwei Spiele aus und das Kopf-an-Kopf-Rennen mit der HSG Pohlheim ging weiter. Am vorletzten Spieltag reisten wir nach Friedberg. Dieses Spiel war an Spannung kaum zu übertreffen. Während der kompletten Spielzeit lag keine Mannschaft mit mehr als zwei Toren in Führung. Der glückliche Sieger konnte erst wenige Sekunden vor Abpfiff ermittelt werden. Die Meisterschaftsträume des TSV gingen nach dem sehr knappen 20:19 Sieg über die TSG Friedberg weiter.



Am letzten Spieltag durften wir bei unseren Nachbarn aus Lich antreten. Die Mannschaft aus Lich wurde erst in der Saison 2006/2007 neu gegründet. In dieses Spiel ging der TSV mit einem stark dezimierten Kader. Bis kurz vor Anpfiff stand noch nicht fest ob man genügend Spieler zusammen bekommt. Dank der kurzfristigen Zusagen von drei D-Jugendspielern konnte man auf zwei Auswechselspieler zurückgreifen. Die Mannschaft des TV Lich bestritt ein sehr gutes Spiel und hätten sie nicht zu großen Respekt vor dem Tabellenführer gehabt, wäre

durchaus ein Sieg für die Bierstädter möglich gewesen. Am Ende konnte das Spiel jedoch deutlich mit 7:17 gewonnen werden. Im Anschluss wurde die Meisterschaft noch in der Kabine begossen.

Nach den bestrittenen 14 Spielen konnte der TSV 1848 Hungen sich mit 26:2 Punkten und 348:161 Toren „Meister der Bezirksliga B – Süd“ nennen

Für die Meisterschaft spielten:

Simon Linhart, Dominik Platzdasch, Tobias Kellner, Philipp Reichhardt, Thomas Reichhardt, Marvin Schmied, Brian Szembek, Moritz Walz, Aleksej Woratsch sowie die wichtigen Aushilfsspieler: Jan Annhäuser, Tobias Annhäuser, Jacob Grabowski, Luca Macht, Philipp Paul, Martin Rödiger
 Betreuer: Jan Grau, Timo Grau,

Trainer: Matthias Kuhn, Josef Kaiser, Sabrina Köhler, Michael Kümpel

Zum Abschluss der Saison möchte ich mich noch recht Herzlich bei den „Mit-Trainern“ Josef Kaiser, Michael Kümpel und Sabrina Köhler für die große Unterstützung bei den Trainingseinheiten und Spielen bedanken.

Dank auch an die Eltern und den Verein. Ohne euch wäre es uns Trainern um einiges schwerer gefallen die Saison zu überstehen.

Matthias Kuhn



Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	TSV 1848 Hungen	14 / 14	13	0	1	348 : 161	187	26 : 2
2.	<u>HSG Pohlheim II</u>	14 / 14	12	1	1	321 : 233	88	25 : 3
3.	<u>MJSG Linden II</u>	14 / 14	8	1	5	311 : 269	42	17 : 11
4.	<u>TSV Griedel II</u>	14 / 14	8	0	6	295 : 291	4	16 : 12
5.	<u>TV Lich</u>	14 / 14	6	0	8	198 : 223	-25	12 : 16
6.	<u>TG Friedberg II</u>	14 / 14	5	0	9	252 : 272	-20	10 : 18
7.	<u>TSG Reiskirchen</u>	14 / 14	3	0	11	163 : 209	-46	6 : 22
8.	<u>TV Weilburg</u>	14 / 14	0	0	14	151 : 381	-230	0 : 28

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
22.09.2007	14:45	<u>TV Weilburg</u>	- TSV 1848 Hungen	4 : 41	0 : 2
27.10.2007	17:15	<u>TSV Griedel II</u>	- TSV 1848 Hungen	21 : 37	0 : 2
04.11.2007	12:15	TSV 1848 Hungen	- <u>MJSG Linden II</u>	33 : 18	2 : 0
18.11.2007	14:10	<u>TSG Reiskirchen</u>	- TSV 1848 Hungen	0 : 0	0 : 2
25.11.2007	13:00	TSV 1848 Hungen	- <u>TG Friedberg II</u>	28 : 14	2 : 0
02.12.2007	14:45	TSV 1848 Hungen	- <u>HSG Pohlheim II</u>	25 : 7	2 : 0
09.12.2007	13:30	TSV 1848 Hungen	- <u>TV Lich</u>	21 : 5	2 : 0
20.01.2008	12:15	TSV 1848 Hungen	- <u>TV Weilburg</u>	23 : 8	2 : 0
10.02.2008	15:00	TSV 1848 Hungen	- <u>TSV Griedel II</u>	41 : 12	2 : 0
17.02.2008	16:40	<u>MJSG Linden II</u>	- TSV 1848 Hungen	15 : 24	0 : 2
24.02.2008	15:00	<u>HSG Pohlheim II</u>	- TSV 1848 Hungen	22 : 19	2 : 0
02.03.2008	11:15	TSV 1848 Hungen	- <u>TSG Reiskirchen</u>	19 : 9	2 : 0
09.03.2008	14:15	<u>TG Friedberg II</u>	- TSV 1848 Hungen	19 : 20	0 : 2
15.03.2008	14:45	<u>TV Lich</u>	- TSV 1848 Hungen	7 : 17	0 : 2

D – Jugend männlich Bezirksliga A Mitte

Die männliche Jugend D spielte vergangene Saison in der Bezirksliga A und erreichte dort den dritten Tabellenplatz hinter Butzbach und Södel. In dieser Liga waren in der Saison 07/08 nur sechs Mannschaften gemeldet, so dass gegen jede Mannschaft drei mal gespielt wurde um nicht nur 10 Spiele zu bestreiten. Durch den Weggang der älteren Spieler in die C Jugend war die D Jugend personell etwas schwächer aufgestellt als in der letzten Saison und so mussten zwei Spiele abgesagt werden weil zu diesen Terminen zu wenig Spieler einsatzbereit waren. Trotzdem zeigte die Mannschaft gute Leistungen und steigerte diese besonders im Abwehrverhalten gegen Ende der Saison noch weiter. Diese Steigerung wurde am letzten Spieltag durch ein Unentschieden gegen den Tabellen Zweiten TSV Södel belohnt.

Das Training fand während der Saison einmal pro Woche mittwochs statt und einige Spieler nahmen auch den freitags angebotenen Termin zusammen mit der C Jugend wahr. Die Trainingsmoral und -leistung war gut und auch hier war eine Steigerung im Laufe der Saison zu sehen.

Für die D Jugend spielten: Thomas Reichhardt, Jakob Grabowski, Tobias Standfest, Luca Macht, Mike Schad, Jan Anhäuser, Tobias Anhäuser, Martin Rödiger und Kai Wagner.

Abschlusstabelle:

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>HSG K/P/G/Butzbach I</u>	15 / 15	15	0	0	340 : 183	157	30 : 0
2.	<u>TSV Södel</u>	15 / 15	11	1	3	283 : 177	106	23 : 7
3.	<u>TSV 1848 Hungen</u>	15 / 15	6	2	7	244 : 229	15	14 : 16
4.	<u>TG Friedberg I</u>	15 / 15	5	2	8	178 : 256	-78	12 : 18
5.	<u>HSG Kleenheim</u>	15 / 15	5	1	9	232 : 271	-39	11 : 19
6.	<u>TV Hüttenberg</u>	15 / 15	0	0	15	157 : 318	-161	0 : 30

Abteilung Lauftreff

Auch in 2007/08 wurde sich wie schon die Jahre davor, an 4 Lauftagen die Woche, zu Laufeinheiten von 45–75 Minuten getroffen. Alle Teilnehmer waren mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, etwas für Gesundheit u. Körper zu tun.

Weiteres, über sportliche- u. gesellige Aktionen siehe unter (www.tsv1848hungen.de) Abtlg. Lauftreff (Chronik).

Für das zweite Halbjahr 2008 ist neben den normalen Laufabenden, auch die Teilnahme an einigen Volksläufen (Langd, Schotten-Stausee u.s.w.) sowie dem Frankfurt-Marathon geplant.

Marathon: Weital, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt a.M., Dresden, Wetzlar, Freiburg, Staufenberg, Madrid Hawai u. unsere Läufer waren dabei!

Laufabende:

Montags, Mittwochs, Freitags 18:30
Parkpl. 3-Teiche Nonnenrötherstr.

Sonntags 9:30 (Sommerzeit)

Gleiche Tage, gleiche Zeit, ab
Hungen, Limesstr.1 (Winterzeit)

Sportabzeichen

28 Absolventen legten für das Jahr 2007 die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen ab. Die Ehrung fand



in der Gaststätte „Zum gemütlichen Eck“ statt. Heinz-Otto Kaus, als Vertreter des TSV, führte die Ehrung durch. Der jüngste Teilnehmer, Marlon Parr, war sogar erst 6 Jahre alt. Die älteste Teilnehmerin war 72 Jahre alt. 6 Teilnehmer/Innen nahmen zum ersten Mal daran teil, 2 zum zweiten, 7 zum dritten, 3 zum vierten, 1 zum fünften, 1, zum siebten, 1 zum achten, 3 zum fünfzehnten Mal, Christine Stachowiak zum sechzehnten, Heinz-Otto Kaus zum 22. und Klaus Weisel zum 23. Mal. Auch in 2008 kann das Sportabzeichen beim TSV abgelegt werden. Treffpunkt montags ab 18:00 Uhr am Hungener Sportplatz.

Abteilung Nordic Walking

Nordic Walking zu jeder Jahreszeit ein Genuss

Seit nunmehr fünf Jahren trifft sich Samstags um 15 Uhr eine gemischte Truppe zum Nordic Walking. Wir sind ein Grüppchen von ca. 13 Frauen und Männern die lieber gemeinsam als alleine laufen. Wir laufen eine Strecke von ca. 6 km rund um die "Drei Teiche". Treffpunkt ist der Parkplatz an der Nonnenröther Straße. Diese Waldstrecke ist besonders schön, da im Winter windgeschützt und im Sommer schattenreich. Dass es uns allen Spaß macht sieht man auf den Bildern. Neueinsteiger werden gerne aufgenommen!



Frei nach dem Spruch: "Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung".

Beim Gang zum Weihnachtsbaumglühwein in Nonnenroth zeigte der Winter sein verzauberndes Gesicht (Bild links).

Auch das Kaffee trinken im



Sommer an den „Drei Teichen“ fand bei herrlichem Wetter und bester Laune statt.

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik

Wenn die Anforderungen der normalen Gymnastik zu hoch sind und Senioren (ab 50 Jahren) dennoch körperlich und geistig aktiv bleiben wollen, hält der TSV 1848 Hungen ein Übungsangebot, das auf ältere Menschen abgestimmt ist, bereit. Durch einen angepassten Bewegungsablauf wird das Durcharbeiten des ganzen Körpers von Kopf bis Fuß erreicht. Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur, den Gelenken verleihen sie Beweglichkeit und Geschmeidigkeit Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten gemacht, sowie Gedächtnis- und Koordinationsübungen kommen nicht zu kurz. Konzentration- und Gleichgewichtstraining bringt Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit Musik.

1984 wurde die Senioren-Frauengymnastikgruppe und
1989 die Senioren-Männergymnastik gegründet

Die Wassergymnastikgruppe , die im Jahre 1986 gegründet wurde, werden nach einer Aufwärmphase mit Übungen die Muskulatur gekräftigt und die Ausdauer verbessert. Bei verschiedenen Übungen werden kleine Geräte eingesetzt. Die Wassergymnastik dient unter anderem der Vorbeugung und Verbesserung von Gewebsschwäche, der wirksame Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, der Entlastung von Bändern, Gelenken und der Wirbelsäule.

Unsere alljährliche einwöchige Fahrt führte uns dieses Mal in die Fränk. Schweiz nach Muggendorf. Von dort unternahmen wir wunderschöne Ausflüge nach Bamberg, Franzensbad, Marienbad und nach Bayreuth.

Am 2. April besuchten wir Wertheim und eine kleine Kleiderfabrik.

Am 2. Juli besichtigten wir die Porzellan-Manufaktur in Frankfurt-Höchst – mit Stadtführung und anschließend fuhren wir weiter nach Darmstadt zur ESOC zur Raumstation.

Vom 7.10.08 – 14.10.08 werde ich mit 31 Personen in das Alte Land fahren.

Unser gemeinsames Gänseessen und die kleine Adventsfeier finden immer bei großer Runde statt.

Inge Jackl Abteilungs- und Übungsleiterin

„SOOO – Vital“ auf Tour bei Sommerhitze

Am 02.07.08 unternahmen die Senioren-Gymnastikgruppe und die Wasserratten des TSV 1848 Hungen e.V. unter der Leitung von Inge Jackl eine eintägige Besichtigungsfahrt. Zuerst besuchten wir die Porzellan-Manufaktur in Höchst. Hier bestaunten wir die Herstellung und Fertigung von wunderschönen handgefertigten Geschirr und Figuren. Wir sahen zu, wie mit ruhiger Hand kunstvolle Gemälde auf dem Porzellan entstanden. Im Anschluss dieser Besichtigung erwartete uns der Stadtführer. Durch die malerischen Gässchen der historischen Altstadt führte er uns zur Bolongarostraße. Bolongaro war ein reicher Italiener, der mit dem Verkauf von Schnupftabak und der Herstellung von Zigarren zu großem Reichtum gelangte.



Damit erbaute er das jetzige Rathaus – damals Schloss – und konzipierte einen schönen Garten mit Blick auf den Main. Entlang des Mains gelangten wir durch das Main- und Zolltor auf den Schlossplatz. Ein gutes Mittagessen, im Schatten großer Platanen, stärkte uns für das nächste Unternehmen. Bis nach Darmstadt zum EADS-Raumfahrt Zentrum hatten wir wieder Kraft gesammelt. Das Außenthermometer zeigte mittlerweile +35°C. Im Bus war es mit 26 ° C erträglich und wir konnten uns wieder auf die nächste Unternehmung geistig vorbereiten. In Miniatur sahen wir mehrere Satelliten, die unseren Erdball umkreisen. Die Signale werden von ihnen zur guten Mutter Erde gesandt. Im EADS-Zentrum werden diese Daten aufgefangen und verarbeitet. Wir erfuhren, dass viel Weltraumschrott um unseren Erdball kreist, der auch von hieraus gelenkt und gesteuert wird. Viele, viele Monitore sahen wir, leider aus großer Distanz. Verstehen hätten wir die Zeichen sowie so nicht können.

Bei Eiskaffee und Kuchen auf der Mathildenhöhe, mit Hochzeitsturm und Russischer Kapelle, beendeten wir den Ausflugstag. Wir haben viel gesehen und wieder vieles dazugelernt. So bleibt unsere Gymnastikgruppe wieder länger „SOOO-Vital“.

„ SOOO-VITAL“ auf großer Fahrt 8 Tage „Fränkische Schweiz“

Nachdem wir in der Vergangenheit schon etliche Reiseziele in Deutschland und Nachbarstaaten bereist haben, hat unsere langjährige Übungsleiterin Inge Jackl und das Busunternehmen Bethke die Fränkische Schweiz als Urlaubsziel ausgewählt.

Nach pünktlicher Abfahrt in Hungen haben wir in Pommersfelden unsere erste Mittagspause gemacht und anschließend das Schloss Weißenstein besichtigt. Erbaut wurde die mächtige Schlossanlage im Jahre 1700 von Lothar Franz zu

Schönborn, Kurfürst und Erzbischof von Mainz und Bamberg. Er selbst hat den imposanten, wunderschönen Treppenaufgang im Schloss geplant. In den Schlossräumen ist eine der wertvollsten Gemäldegalerie alter, berühmter Meister untergebracht. Der Schlossinnenhof wird von einem halbkreisförmigen Marstall umgeben. Weiter ging die Fahrt durch das Wiesenttal bis zu unserem Hotel „Goldener Stern“ in Muggendorf. Der Empfang war auf fränkische Art herzlich und ungezwungen.

Der pensionierte, elanvolle Pfarrer des Ortes war ab den 2. Tag unser Reiseführer für 4 schöne und lehrreiche Tage. Erbaut auf 7 Hügel, besichtigten wir mit ihm die alte Barock-Stadt Bamberg mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten: den Dom mit den einzigen Pabstgrabmahl in Deutschland von

Clemens II., mit Bamberger Reiter und das Grabmal von Heinrich und Kunigunde mit Motiven von Tillmann Riemenschneider, die Altstadt mit palastartigen, barocken Bürgerhäusern am grünen Markt und den Böttingerhaus – einem prachtvollen Palais. Wegen der besseren Verteidigung ist auf einer Insel in der Pegnitz das berühmte „Alte Rathaus“ erbaut. Imposant sein altes Fachwerk mit farbenfroher

Fassadenmalerei. Der Blick schweift weiter zu den am Flussufer gelegenen romantischen Fischer-Gerber-Färber-Viertel - genannt auch „Klein Venedig“. Unvergessen für viele die Spezialitäten Bambergers: Bamberger Hörnchen, Schäufele und das „Schlenkerla Rauchbier“.

Der Name ist entstanden durch den Volksmund. Er nannte einen früheren Bauer des Hauses wegen seines schlenkerten Ganges, der die Folge eines Unfalles war, einfach „ das Schlenkerla“ und verlieh diesen Namen den seit 1678 bestehenden Brauhaus. Der Geschmack des Bieres entsteht durch das Räuchern von Malz mit brennendem Buchenholz.

Nicht nur für Kirchen, Konfessionen und Fürstenhäuser war unser Reisebegleiter Spezialist, das bewies er am 3. Tag unserem „Landtag“, wo er uns in die Seitentäler links und rechts der Wiesen führte. Das Wildwasser des Flusses ist ein Geheimtipp für Kanu-Fahrer. Den Anfang des Besichtigungsprogramms machte die Teufelhöhle, eine der bekanntesten Tropfsteinhöhlen in der fränk. Schweiz, wo in früheren Zeiten Höhlenbären lebten. Es folgte das herrlich gelegene Fränkische Museum in Tüchersfelden, untergebracht im „Judenhof“, dem Schloss zugehörigen Gebäude. Hier ist die Geschichte bis zur Eiszeit, die Entstehung der fränkischen Landschaft und das Leben und Arbeiten der Landbevölkerung zu besichtigen. In diesem Jahr ist im Museum eine Elisabeth-Ausstellung aufgebaut. Elisabeth lebte zwangsweise für einige Zeit im benachbarten Pottenstein, bevor sie nach Marburg ging. Die Mittagsrast führte uns auf das Hochplateau der Burg Waischenfeld. Nach dem Essen begann es zu regnen.

Der Regen richtete keinen Schaden an, denn unser nächstes Reiseziel war in der Gemeinde Lilling ein gepflegter, landwirtschaftlicher Selbstvermarkterhof. Die Informationen über die Arbeit am Hof, den Hopfenanbau, Besichtigung der Hopfen - Trockenmaschine und der eigenen Schnapsbrennerei wurden uns verständnisvoll vorgestellt. Anschließend verwöhnte uns die Chefin im gemütlichen Bauernstüberl mit Kaffee, selbstgebackener Torte und Schnäpsen aus eigener Herstellung.

Unser 4. Reisetag war unser „Nostalgie-Tag“. Bei herrlichem Wetter unternahmen wir mit der Museumsdampfisenbahn eine Fahrt nach Ebermannstadt, wo gerade - wie konnte man es besser treffen - heute Kirchweih war. Nach Rundgang, der Stadtbesichtigung mit altem Mühlrad traten wir wieder mit der Museumsbahn die Heimreise nach Muggendorf an. Ein stimmungsvoller Abend, mit Alleinunterhalter und Tanz, beendete den Tag.

Einmal in der Nähe der tschechischen Grenze fährt man auch gerne in das sogenannte „Bäderdreieck“. Diese Fahrt haben wir am 5.Tag unternommen. Ab Eger begleitete uns eine Reiseführerin und wir fuhren zuerst nach Franzensbad – ein Bad mit dörflichem Charakter. In den letzten Jahren, ab 1993 ist sehr viel renoviert worden. Alle Gebäude sind in den Farben gelb und weiß gestrichen. Die Trinkhallen mit den Glaubersalz-Quellen, das Kurhaus mit Spielkasino erstrahlen wieder im alten Glanz. Im Kurpark steht die Bronzefigur eines kleinen Jungen, den kleinen „Franzl“. Das Berühren eines Körperteiles verspricht Fruchtbarkeit. Städtisch vornehm dagegen unser nächstes Reiseziel: das Weltbad Marienbad. Mehrstöckige majestätische Kurhäuser, Hotels und Geschäfte mit höchsten Einkaufskomfort sind ebenfalls in den Fassadenfarben gelb und weiß gehalten. Laut Aussage der Reisebegleiterin soll diese Farbzusammenstellung Gesundheit und Wohlbefinden signalisieren. Weitere Sehenswürdigkeiten sind in Parks großzügige eingebettete Kuranlagen, der Rundbau der katholischen Kirche. Diese wird wieder in der letzten Zeit von den Mönchen des Klosters Tepl betreut. In einer kunstvollen altertümlichen Eisenkonstruktion erbauten Trinkhalle trinken die Kurgäste ihre Heilwässer und verweilen dort. Vor dieser Trinkhalle befindet sich auf einen freien Platz ein wasserspeisendes Brunnen-Ensemble, das seine vielen unterschiedlich hohen Wasserfontänen nach gespielter Musik verändert. Auf der Heimfahrt waren alle Mitreisenden von Marienbad tief beeindruckt wegen der Architektur, den Waldreichtum mit vulkanischen heißen Quellen und das Vorkommen verschiedenartigster Heilwässer auf engsten geographischen Raum.

Unser „kulturelles Schmankerl“ am 6. Tag unserer Reise war der Besuch der Festspielstadt Bayreuth. Im Festspielhaus auf den „Grünen Hügel“ hatten wir eine separate Führung. Der Baustil, des eng und

tiefliegenden Orchesterraums, sowie die gesamte Innenausstattung besteht aus Holz und die dadurch erzielte Akustik waren beeindruckend.

Richard Wagner selbst hat die Baupläne für „sein Konzerthaus“ erstellt. aus seinen vielen Erfahrungsreisen im In- und Ausland. Grundsteinlegung am 22. Mai.1872, Richtfest am 02.August.1873. Seine Grabstätte und die seiner Frau Cosima haben wir im Garten seines Hauses, genannt „Wahnfried“ besichtigt, ebenso das Neue Schloß mit Markgräfin-Brunnen, das Alte Schloß mit Stadtkirche und das Markgräfliche Opernhaus. Wenige Kilometer vor der Stadt liegt die „Eremitage“, ein vom Roten Main umflossener großzügig angelegter Lustgarten mit Schlössern, den Sonnentempel, Wasserspielen und Laubengängen. Die Rückfahrt führte uns noch vorbei an der Basilika von Gößweinstein mit der meisterlichen Barockausstattung von Balthasar von Neumann. Ein gleichzeitig stattfindendes Orgelkonzert in der Basilika krönte den Abschluß unserer Tagesfahrt.

Am Morgen des 7. Tages wanderten wir von Muggendorf ein Stück den Frankenweg der Wiesent entlang zur Burg Niedeck – den Wahrzeichen der Franken. Nach beschwerlichem Aufstieg, sahen wir von der Burg, unser Wanderziel im Tal liegend, die Stadt Streitberg.

Hier ist die bekannte „Alte Kurhaus-Brennerei Steitberg“ beheimatet. Von der Geschäftsführung und den Brennmeister wurden wir herzlich empfangen. Nach aufschlussreicher Betriebsführung konnten wir im praktischen Teil den Unterschied von Brand-Geist- und Kräuterlikör durch Produktproben kennen lernen. „Hertleins Streitberger Bitter“ ist das Spitzenprodukt des Hauses, welcher aus 53 verschiedener Kräuter, Rinden, Beeren, Wurzeln und Früchten hergestellt wird.

Den Heimweg zu unserem Hotel konnte man zu Fuß oder mit den Planwagen bewältigen. Nach kurzer Ruhepause ging unser Abschiedsabend lustig weiter. Eingeleitet durch ein kalt - warmes Galamenü und Sketche, Gedichte und Musik vorgetragen von der Gruppe. Unsere Inge hat als Erinnerung an die schönen Tage, ein von uns allen am Abend gemaltes Bild, mit Motiven der Reise überreicht bekommen.



Aber es hilft kein Sträuben –nach Eintrag in das Gästebuch und Übergabe unseres Vereinswimpels mussten wir leider nach herzlichem Abschied die Heimreise antreten.

In Rothenburg ob der Tauber legten wir einen Zwischenstopp ein. Egal, wie viele Touristen sich da tummeln, es ist einfach eine zauberhafte romantische Stadt. Man kann auf der alten Stadtmauer entlanggehen, über den Marktplatz schlendern und das wunderschöne Rathaus bewundern, ebenso die bunten Glasfenster und den Altar von Riemenschneider. Die Weihnachtsgeschäfte von Käthe Wohlfahrt interessierten nicht nur die Japaner.

So geht unsere Reise zu Ende.

Es waren abwechslungsreiche Tage, die wir so schnell nicht vergessen werden und sagen „ DANKE INGE „ und fragen gleich nach: Wohin geht es nächstes Jahr?

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)

Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Achtung: Aktuelle Trainingszeit Donnerstag 20.15-21.15 Uhr im Gymnastikraum der GesaHu.

Neueinsteiger bitte kurz bei ÜL Ina Wagner melden Tel. 06402-3118

Es kommen regelmäßig ca. 15-18 Teilnehmer. In der Regel kommen Damen aller Altersklassen zum Training und es wäre sehr schön, wenn der einzige männliche Teilnehmer noch ein wenig männlichen Beistand bekäme.

Wenn an einem Donnerstag kein Training stattfinden kann, haben wir inzwischen die Möglichkeit montags von 19.30 bis 20.30 Uhr einen Ersatztermin anzubieten. Durch die kontinuierliche Weiterführung des Trainings bleibt die Teilnahme an der Gymnastikstunde sehr konstant und die Zahl der Teilnehmer hat dieses Jahr sogar stark zugelegt .

Die finanzielle bzw. materielle Unterstützung unserer Gruppe ist vorbildlich und wir konnten uns im vergangenen Jahr mit neuen Redondo-Bällen und Therabändern ausstatten.

Die Ausstattung des Gymnastikraumes ist weiterhin sehr spärlich und hat sich sogar eher verschlechtert. Zudem ist der Raum meist sehr schmutzig und inzwischen ist nur noch ein Fenster funktionstüchtig.

Das Konzept meiner Trainingsstunde liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen, die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden , worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Gelenkschule und dem Training nach Pilates etc. ein. Die Stunden werden meist mit einer Entspannungsform beendet.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

Unseren geselligen Jahresabschluss für das Jahr 2007 hatten wir auch dieses Mal wieder auf den Januar des folgenden Jahres verlegt, da die meisten meiner Teilnehmer auch in vielen anderen Bereichen vor Weihnachten Verpflichtungen hatten. So konnten wir ganz entspannt im Januar 2008 einen gemütlichen Abend in der Gaststätte "zum Irrbühl" bei sehr leckerem Essen verbringen.^

Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)

Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 jeweils als 10- bzw. 12-stündiger Kurs unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention - Haltung und Bewegung-) .

Ein neuer Kurs beginnt voraussichtlich Ende August 2008- bitte weitersagen- Reklame kann nichts schaden, denn die kommerziellen Anbieter werben mit immer neuen Angeboten.

Interessenten bitte bei Ina Wagner oder Inge Jackl melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, dass aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10-12 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstatten werden, dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer aber sehr positive Erfahrungen gemacht.

Abteilung Turnen

Mutter und Kindturnen (11/2-3 Jahren, ca. 15-20 Kinder)

In dieser Turngruppe steht das Kennenlernen der Geräte und Bewegungen im Vordergrund. Mit den Muttis, Papas, Omas usw. wird sich mit kleinen Fang- und Laufspielen aufgewärmt und auch Handgeräte werden in der Aufwärmphase eingesetzt.

Im Anschluss werden einige Stationen aufgebaut, so dass jedes Kind mit Hilfe der Begleitperson sein Können zeigen kann. Zwischen durch werden Hilfestellungen und Anregungen gegeben. Zum Abschluss werden dann noch einige Lieder gemeinsam gesungen.



Kleinkindturnen (3-6 Jahren, ca. 25-35 Kinder)

In dieser Gruppe bleiben die Kinder in der Regel ohne Begleitung im Turnen. Nach der Aufwärmphase wird Geräteparcours aufgebaut, wobei die Kinder immer verschiedene Übungen turnen sollen. Dies geschieht meistens in einem Rundlauf, wo alle motorischen Grundelemente erlernt, wie z.B.: Rolle vorwärts, rückwärts, Balancieren auf dem Schwebebalken, Rolle am Reck, Springen am Kasten usw. werden.

Auch in dieser Gruppe wird am Ende noch ein Abschlusslied gesungen.

Schülerturnen I (6-9 Jahren, ca. 30 Kinder)

In dieser Gruppe beginnen wir die Turnstunde mit einigen Aufwärmspielen und danach erfolgt eine 15 min. Gymnastikphase. Im Anschluss werden immer Groß- und Kleingeräte aufgebaut und die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. In dieser Gruppe geht es nicht mehr nur um die Grundelemente, sondern es wird spezifischer geturnt. Beim Auf- und Abbau müssen alle Kinder mithelfen.

Schülerturnen II (9-15 Jahren, ca. 15-20 Kinder)

In dieser Gruppe beginnen wir auch die Stunde mit Fang- und Laufspielen. Danach folgt eine ausgiebige Funktionsgymnastik. Die Kinder werden dann in zwei Gruppen eingeteilt. In dieser Gruppe ist schon sehr viel Disziplin gefragt, denn sie turnen auf einem hohen Niveau. Auch diese Gruppe muss beim Auf- und Abbau helfen. Auch in diesem Jahr absolvieren die Kinder wieder ihr Sportabzeichen. Sie sind alle mit sehr viel Spaß dabei.

Neben dem Hallensport gehen wir natürlich auch hinaus in die Natur und schnallen uns die Inliner an die Füße oder fahren alle gemeinsam ins Schwimmbad. Der Outdoorsport wird natürlich auch in dem Sportabzeichen gewertet.

